

# Bericht

über den

## Zustand des Gymnasiums im Schuljahre 1909/1910.

### A. Äußeres der Schule.

#### I. Personalstand und Lehrfächerverteilung.

##### 1. Veränderungen.

Aus dem Lehrkörper schieden:

1. **Josef Bäuml**, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, dem mit Min.-Erl. vom 22. Juni 1909, Z. 12.546, intim. mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 6. Juli 1909, Z. 16.747, eine Lehrstelle am zweiten Staatsgymnasium in Graz verliehen wurde.

2. **Leo Rychnovsky**, k. k. Supplent, wurde mit Min.-Erl. vom 22. Juni 1909, Z. 12.002, intim. mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 6. Juli 1909, Z. 16.713, zum k. k. wirklichen Gymnasiallehrer am Staatsgymnasium in Nikolsburg ernannt.

3. **Michael Steuer**, k. k. Supplent, der auch im Schuljahre 1909/1910 mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 2. Dezember 1909, Z. 33.492, an Stelle des krankheitshalber beurlaubten Professors **Hermann Lochs** für die Zeit vom 23. November 1909 bis 15. Februar 1910 zum Supplenten an der hiesigen Anstalt bestellt wurde; im zweiten Semester erhielt er eine Supplentur am deutschen Staatsgymnasium in Kremsier.

In den Lehrkörper traten ein:

1. **Franz Voit**, k. k. Professor der VIII. Rangsklasse am Staatsgymnasium in Mähr.-Trübau, dem mit Min.-Erl. vom 22. Juni 1909, Z. 12.003, intim. mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 6. Juli 1909, Z. 16.729, eine Lehrstelle an der hiesigen Anstalt verliehen wurde.

2. **Heinrich Weber**, k. k. Professor am deutschen Staatsgymnasium in Kremsier, dem mit Min.-Erl. vom 27. August 1909, Z. 33.718, intim. mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 8. September 1909, Z. 23.482, eine Lehrstelle an der hiesigen Anstalt verliehen wurde.

3. **Dr. Franz Palecziska**, k. k. Supplent an der Staatsrealschule in Jägersdorf, und

4. **Dr. Gustav Tomann**, k. k. Supplent an der ersten deutschen Staatsrealschule in Brünn, mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 21. Oktober 1909, Z. 28.099, zu Supplenten an der hiesigen Anstalt bestellt.

##### 2. Stand des Lehrkörpers am Schlusse des Schuljahres 1909—1910.

1. **Daumann Adolf**, k. k. Direktor, Mitglied des k. k. Landesschulrates für Mähren, lehrte griechische Sprache in VI. in wöch. 5 St.

2. **Buchstätter Johann**, Phil. Dr., k. k. wirklicher Gymnasiallehrer, k. u. k. Leutnant i. d. R., Vorstand der V. Klasse, Verwalter des physikalischen Kabinettes, lehrte Math. in V., VI., VII., VIII., Physik in VII. und VIII. in wöch. 19 St.

3. **Černík Ferdinand**, Theol. Dr., k. k. Professor der VIII. Rangsklasse, f.-e. Konsistorial-Auditor, Exhortator für das Obergymnasium, lehrte kath. Religionslehre in allen Klassen in wöch. 18 St.

4. **Frenzl Anton**, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, k. k. Bezirksschulinspektor, Mitglied der Prüfungskommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen, Vorstand der VI. Klasse, lehrte Geschichte in II., IV. und VI., Geographie in II. und IV., deutsche Sprache in VI., Schreiben in der I. a und b-Abt. in wöch. 17 St.

5. **Ingrisch Franz**, k. k. Professor, k. k. Leutnant a. D., Vorstand der I. a-Klasse, Verwalter der Schülerbibliothek, lehrte lateinische Sprache in I. a, deutsche Sprache in I. a und VII., phil. Prop. in VII. in wöch. 17 St.

6. **Lochs Hermann**, k. k. Professor der VIII. Rangsklasse, lehrte im I. Sem. bis zum 12. November 1909 als Vorstand der VIII. Klasse lat. Sprache in VI. u. VIII., griech. Sprache in VII., deutsche Sprache in IV. und phil. Prop. in VIII. in wöch. 20 St.; im II. Sem. lateinische Sprache in VI. und VIII. und phil. Prop. in VIII. in wöch. 13 St.

7. **Prohaska Rudolf**, k. k. Professor, Vorstand der III. Klasse, Verwalter des archäologischen Kabinettes, lehrte lat. Sprache in III., griech. Sprache in III. u. V. in wöch. 16 St.

8. **Ruby Rudolf**, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, Ritter des päpstlichen St. Gregor-Ordens, lehrte böhm. Sprache in der I. Abt. a und b, II. und III. Abt. in wöch. 12 St.

9. **Scheck Georg**, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, Vorstand der IV. Klasse, lehrte im I. Semester lat. Sprache in IV. und V. und griech. Sprache in IV. in wöch. 16 St.; im II. Sem. lat. Sprache in IV. und V. und griech. Sprache in IV. und VII. in wöch. 20 St.

10. **Tschochner Albert**, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, Vorstand der VII. Klasse, Verwalter des historisch-geographischen Kabinettes, lehrte Geschichte in III., V., VII. und VIII., Geographie in I. a; I. b; III. und V. in wöch. 18 St.

11. **Voit Franz**, k. k. Professor der VIII. Rangsklasse, Vorstand der VIII. Klasse, lehrte lat. Sprache in VII., griech. Sprache in VIII., deutsche Sprache in III.; Math. in I. a in wöch. 16 St.

12. **Weber Heinrich**, k. k. Professor, Vorstand der II. Klasse, Verwalter der Lehrerbibliothek, lehrte deutsche Sprache in II., V. und VIII., lat. Sprache in II. in wöch. 17 St.

13. **Zelenka Konrad**, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, Verwalter des naturhistorischen Kabinettes, lehrte Naturgeschichte in I. a, II., V. und VI., Math. in III. und IV., Physik in III. in wöch. 17 St.

#### Mosaischer Religionslehrer :

**Reiniger Moritz**, Professor, lehrte mosaische Religionslehre in 4 Abt. mit wöch. 6 St.

#### Evangelischer Religionslehrer :

**Schmidt Hermann**, evangelischer Pfarrer A. B. in Olmütz, lehrte evangelische Religionslehre in 2 Abt. mit wöch. 3 St.

#### Supplenten :

**Palcziska Franz**, Phil. Dr., Vorstand der I. b-Klasse, lehrte im I. Sem. bis 23. November lateinische Sprache in I. b deutsche Sprache in I. b, Math. in I. b; vom 23. November bis 12. Februar außerdem auch phil. Prop. in VIII. in wöch. 17 St.;

im II. Sem. lat. Sprache in I. b, deutsche Sprache in I. b, u. IV. Math. in I. b in wöch. 18 St.

**Tomann Gustav**, Phil. Dr., k. k. Supplent an der deutschen Staatsrealschule, lehrte Mathematik in II., Physik in IV., Naturgeschichte in I. b in wöch. 8 St.

#### Nebenlehrer:

1. **Hütter Karl**, k. k. Professor an der k. k. Lehrerbildungsanstalt, für franz. Sprache in 2 Abt. mit wöch. 4 St.

2. **Neugebauer Karl**, k. k. Übungsschullehrer an der k. k. Lehrerbildungsanstalt, für Turnen in allen Klassen in wöch. 18 St.

3. **Neunteufel Ignaz**, k. k. Realschulprofessor, für Freihandzeichnen in 3 Abt. mit wöch. 6 St.

4. **Ruby Rudolf**, k. k. Gymn.-Professor, für Stenographie II. Kurs in wöch. 2 St.

5. **Spacek Franz**, k. k. Übungsschullehrer an der k. k. Lehrerbildungsanstalt, für Gesang in 2 Abt. mit wöch. 4 St.

6. **Voit Franz**, k. k. Gymn.-Professor, für Stenographie I. Kurs in wöch. 2 St.

Exhortator für das Untergymnasium: Hochw. **Albert Schaffer**, Domvikar.

#### Beurlaubungen:

Herr Professor **Hermann Lochs** wurde krankheitshalber mit Erl. des k. k. mähr. L.-Sch.-R. vom 23. November 1909, Z. 32.920, für die Zeit vom 12. November 1909 bis zum Schlusse des I. Semesters beurlaubt.

Außerdem fanden vorübergehende Erkrankungen einzelner Mitglieder des Lehrkörpers statt, die von den Kollegen stets in der bereitwilligsten Weise suppliert wurden.

#### Dienstpersonale:

**Kretschmer Alois**, k. k. Schuldiener, vordem Feldwebel und Stabsführer im k. u. k. 54. I.-R. Alt-Starhemberg.

**Kloss Josef**, Aushilfsdiener.

---

## Lehrmittel.

### Verfügbare Geldmittel.

a) Aktivrest vom Vorjahre . . . . .	40 K 94 h
b) Aufnahmestaxen . . . . .	336 „ — „
c) Lehrmittelbeiträge . . . . .	602 „ — „
d) Erlös für Duplikatzeugnisse . . . . .	8 „ — „
<b>Summe . . . . .</b>	<b>986 K 94 h</b>

### Spenden:

- a) des Großindustriellen Herrn Franz May . . . . . K 1500.—
- b) eines Ungenannten . . . . . „ 300.—

### Zuwachs an Lehrmitteln im Schuljahre 1909/10.

#### 1. Lehrerbibliothek.

##### A. Zuwachs durch Ankauf:

- a) **Neue Werke:** Pidoll, Der neue Normallehrplan. — Gervinus, Geschichte des 19. Jahrhunderts, 9 Bde. — Ed. Engel, Goethe. — E. v. Schrötter, Österreicher. — R. Nimführ, Die Eroberung der Luft.

b) **Fortsetzungen:** Nagl-Zeidler: Deutsch-österreich. Literaturgeschichte, 32. Lfg. — Goedeke: Grundriß, 8. Bd. — Grimms Wörterbuch, IV. B., 1. Abt., III. T., 10. Lfg.

c) **Zeitschriften:** Naturwissenschaftliche Wochenschrift. — Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. — Wochenschrift für klassische Philologie. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Zeitschrift für die österreich. Gymnasien. — Euphorion. — Die neue Rundschau. — Lehrproben und Lehrgänge. — Vierteljahresschrift für körperliche Erziehung. — Zeitschrift des Allgem. deutschen Sprachvereins. — Beiträge zur österreichischen Erziehungs- und Schulgeschichte. — Zeitschrift für die Geschichte Mährens und Schlesiens. — Zeitschrift für Schulgeographie. — Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens. — Verordnungsblatt des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht.

#### B. Zuwachs durch Schenkung:

Aus der Geldspende eines Ungenannten: Dr. Fraas, Die Naturerscheinungen der Erde. — Fr. Kluge, Ethym. Wörterbuch. — Hassach-Rosenberg, Die Projektionsapparate. — Graetz, Die Elektrizität. — A. v. Gleichen-Russwurm, Geselligkeit. — A. E. Schönbach, Walter von der Vogelweide. — R. M. Werner, Hebbel. — Haym, Die Romantische Schule. — Baumgarten, Die hellenische Kultur. — Kosmos, Handweiser für Naturfreunde. — Ad. Bartels, Geschichte der deutschen Literatur, 3 Bde. Bartels, Die deutsche Dichtung der Gegenwart. — Bartels, Gerhard Hauptmann. — K. Berger, Schiller, 2 Bde. — Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben, 2 Bde. — J. J. David, Werke, 7 Bde. — Zobeltitz, Briefe deutscher Frauen. — Alte deutsche Fastnachtspiele, Her. v. Ihringer. — Deutsches Schwankbuch, Ihringer. — Rich, Wörterbuch der römischen Altertümer. — Sudermann, Strandkinder. — M. Schneider, Nachschlagebuch für Literaturwerke. — J. G. Meinert, Alte deutsche Volkslieder aus dem Kuhländchen. — Kügelgen, Lebenserinnerungen. — Fr. Huch, Pitt und Fox. — L. Geiger, Goethe und die Seinen. — Schlenther, Gerhard Hauptmann. — Betz, Studien zur vergl. Literaturgeschichte. — Vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht: Maximilians I. Gebetbuch mit Zeichnungen von Dürer. — Schriften des Liter. Vereins in Wien, IV. Bd. — Wiener Studien, 31. Jhrg., 1. und 2. Heft. — Vom mährischen Landesauschusse: Landesgesetze und Verordnungen für Mähren. — Von Herrn Dir. i. R. Kratochwil: Sophokles, Dramen. — Plato, Sokrates und Kriton. — Schmidt, Metrik. — Vom Herrn k. k. Staatsanwalt Dr. Schwetz: Ciceros Reden, übersetzt von Wolff, 8 Bde. — Ovid, übersetzt von J. H. Voß. — Ficker, Studium der Klassiker. — Ernesti, Synonymik. — Schlessing, deutscher Wortschatz. — Plinii Sec., Epistolae. — O. Curtius Rufus, Alexander Magnus. — Ficker, Ästhetik. — Vom Herrn Direktor: Österreichische Mittelschule. — Vom Herrn Prof. Ruby: Mayer v. Wallerstein, Unverzichtbare Rechte. — Vom Herrn Prof. Ingrisich: Reif, Praktische Kunsterziehung. — Monatsschrift für höhere Schulen, Jhrg. 1907. — Vom Herrn Prof. Dr. Černik: Hochland. — Vom Herrn Prof. Weinberger: Kern, Zur Methodik des Deutschunterrichts. — Vom Herrn K. Schlesinger: Förster, Schule und Charakter. — Vom Herrn Prof. Laus: Berichte des „Botanischen Gartens“ Olmütz. — Von der Handels- und Gewerbekammer: Summarischer Jahresbericht 1908. — Vom Verfasser: Laus, Der große Kessel im Hochgesenke. — Merker, Exkursionsflora. — Vom Verlag: Koelsch, Von Pflanzen zwischen Dorf und Trift. — Dekker, Vorbedingungen im Lebenskampf. — Stowasser, Lateinisch-Deutsches Wörterbuch.

#### 2. Schülerbibliothek.

##### A. Zuwachs durch Ankauf:

Bechstein: Deutsches Märchenbuch; Bechstein: Kindermärchen; Brüder Grimm: Märchen; Andersen: Märchen; Amicis: Herz; Schäfer und Hampson: Naturparadoxe; Balladenbuch, 2 Bde.; Die Eroberung der Luft; Rosegger: Waldheimat 1. und 2. Bd.

B. Zuwachs durch Schenkung:

Vom Direktor: Nacherzhlg. v. L. Auerbacher: Abenteuer der sieben Schwaben; Stevens Frank: Die Reise ins Bienenland; Gerstäcker: Das Wrak. Aus der Geldspende des Großindustriellen Herrn Franz May; G. Freytag: Die verlorene Handschrift, 2 Bde.; G. Freytag: Soll und Haben, 2 Bde.; H. Schmid: Der Kanzler von Tirol; F. Spielhagen: Problematische Naturen; G. Keller: Das Sinngedicht; F. Mann: Buddenbrooks; K. Klein: Fröschweiler Chronik; M. v. Ebner-Eschenbach: Božena; M. v. Ebner-Eschenbach: Das Gemeindegeld; J. Wichner: Im Studierstädtlein; M. Eyth: Der Kampf um die Cheops-Pyramide, 2 Bde.; J. Wichner: Sonnige Tage; C. Hagenbeck: Von Tieren und Menschen; E. L. Bulwer: Die letzten Tage von Pompeji; J. Lauff: Der Tucher von Köln; E. König: Ums heilige Grab; M. Geißler: Der Douglas; C. Ferdinands: Die Pfahlburg; W. Kotzde: Der Tag von Rathenow; W. Kotzde: Im Schillschen Zug; J. Henningsen: 12 Erzählungen neuerer deutscher Dichter; J. Henningsen: Erzählungen neuerer deutscher Dichter; Brentano: Märchen; Lie Bernt: Jugendzeit; Körners Werke; Brentanos Werke; F. Gerstäcker: Streif- und Jagdzüge durch die Vereinigten Staaten Nordamerikas; F. Gerstäcker: Die Regulatoren; Henry M. Stanley: Im dunkelsten Afrika, 2 Bde.; G. Schwab: Herzog Ernst; Stifter: Kalkstein und Heidedorf; H. v. Kleist: Michael Kohlhaas; G. Schwab: Die vier Heymonskinder; Jul. M. Thetter: Schicksals Weben; Sven Hedin: Abenteuer in Tibet; Helene Böhlau: Ratsmädel- und Altweimarische Geschichten; K. Simrock: Rheinsagen aus dem Munde des Volkes und der Dichter; J. J. David, W. Hauff: Geschichten aus deutscher Vorzeit; C. Goltz: Anatolische Ausflüge; F. W. Hackländer: Der Pilgerzug nach Mekka; F. Halm: Novellen; F. Halm: Griseldis, Sohn der Wildnis; W. Raabe: Eulenpfingsten; Deutscher Humor, 2. Bd; D. v. Liliencron: 10 ausgewählte Novellen; P. Rosegger: Heidepeters Gabriel; A. Achleitner: Im grünen Tann; M. Schmidt: Hančička, das Chodenmädchen; Lübke-Semrau: Die Kunst des Altertums; Lübke-Semrau: Die Kunst des Mittelalters; Aug. Sperrl: Richiza; Bartels: Die Dithmarscher; R. Baumbach: Trug-Gold; W. H. Riehl: Aus der Ecke; F. Kürnberger: Der Amerikamüde; Jeremias Gotthelf: Uli, der Knecht; F. Lienhard: Der Raub Straßburgs; J. Scherr: Michel; Dr. F. Knauer: Tierwanderungen und ihre Ursachen; J. Spillmann: Lucius Flavius; H. Sienkiewicz: Quo vadis?; G. Kinkel: Otto, der Schütz; Gottfried v. Straßburg: Tristan und Isolde; P. Szczepanski: Spartanerjünglinge; W. Alexis: Die Hosen des Herrn von Bredow; F. Spielhagen: Deutsche Pioniere; H. Zschokke: Novellen; C. Sealsfield: Nathan, der Squatter; H. Kurz: Der Weihnachtsfund; J. Brinkmann: Kasper Ohm und ick; L. v. François: Die letzte Reckenburgerin; H. Aaerud: Kroppezeug; D. v. Liliencron: Kriegsnovellen; Bücher des deutschen Hauses: Tier-novellen; O. Klaussmann: Mit Büchse, Spaten und Ochsenstrick in Südwestafrika; S. Bräutigam: Aus Heimat und Wahlland; G. Freytag: Aus einer kleinen Stadt; H. Löns: Mein grünes Buch; Aischylos: Agamemnon; Aischylos: Das Opfer am Grabe; Aischylos: Die Versöhnung; Euripides: Alkestis; Euripides: Herakles; Euripides: Medea; W. Fischer: Murwellen. Von den Herren Emil Brieff, Friedrich May, Leopold Huserl, Dr. Bodó, B. Heller, Emil Fluß, dem Septimaneer Cěrný, Sextaner Hochwald; L. Mörike: Gedichte; A. Streicher: Schillers Flucht; Eckstein: Humoristischer Hausschatz; Calderon: Der Richter von Zalamea; P. Heyse: Getreu bis in den Tod; W. H. Riehl: Ovid bei Hofe; H. Hesse: Peter Camenzind; C. Wolf: Sixt und Hartl; E. v. Wildenbruch: Die Rabensteinerin; E. Zahn: Albin Indergand; E. Zahn: Vier Erzählungen aus den „Helden des Alltags“; Eckstein: Der Kampf zwischen Mensch und Tier; L. Stein: Die Anfänge der menschlichen Kultur; E. Zahn: Der Lästere; H. Hansjakob: Im Schwarzwald; G. Keller: Die drei gerechten Kammacher; Th. Mügge: Der Vogt von Sylt; B. Bleibtreu: Dies irae! Th. Fontane: Ausgewählte Balladen; H. Ibsen: Ein Puppenheim; H. Ibsen: Ein Volksfeind; B.

Auerbach: Edelweiß; Fr. Gerstäcker: Ausgewählte Erzählungen; Fr. Hölderlin: Gedichte; O. Weise: Unsere Muttersprache; A. Pichler: Allerlei Geschichten aus Tirol; M. Eyth: Hinter Pflug und Schraubstock; E. Mörke: Erzählungen; A. Schiel: 23 Jahre Sturm und Sonnenschein in Südafrika; H. Heine: Buch der Lieder; Fr. Reuter: Ut mine Stromtid; Fr. Reuter: Ut mine Festungstid; Wiesbadener Volksbücher, 7 Bde.; G. Hauptmann: Die Weber; Ebner-Eschenbach: Ein Buch, das gerne ein Volksbuch werden möchte; E. v. Wildenbruch: Väter und Söhne; Droste-Hülshoff: Die Judenbuche; W. Hauff: Lichtenstein; Osborn: Meisterbuch der Kunst; Fontane: Wanderungen durch die Mark Brandenburg; L. Kompert: Böhmisches Juden; R. Hamerling: Ahasver in Rom; R. Kohlrausch: Klassische Dramen und ihre Stätten; Frau Rat in ihren Briefen; R. Reuters Werke, 7 Bde.; Hauff: Lichtenstein. Vom Herrn Prof. Dr. Černik: Wallace: Ben Hur; Schönbach: Über Lesen und Bildung; J. Seeber: Der ewige Jude; Wisemann: Fabiola oder die Kirche der Katakomben; Fr. W. Förster: Lebensführung; Fr. v. Seeburg: Das Marienkind; Tolstoi: Der Gefangene im Kaukasus; L. B. Berlepsch: Amerikanische Geschichten; A. Achleitner: Auf einsamer Höh'; A. Stifter: Ausgewählte Werke, 2 Bde.; Bulwer: Die letzten Tage von Pompeji; J. Wichner: In freien Stunden; J. Wichner: Im Studierstädtlein; W. v. Münch: Lustige Geschichten vom Rhein; J. F. Mayr: Der Sensenschmied von Volderes; Handel-Mazetti: Deutsches Recht; Kepler: Mehr Freude; A. Groner: Heldentaten unserer Vorfahren; F. Zöhler: Österr. Sagen- und Märchenbuch; Höcker: Die Mongolenschlacht bei Olmütz; F. Zöhler: Severinus oder der Kampf ums Kreuz; F. Zöhler: Florianus; E. Hlatky: Weltenmorgen; A. Schott: Der Königsschütz; A. Schott: Der Wildhof; M. Morowski: Abende am Genfer See; J. Nickel: Allgemeine Kulturgeschichte; W. Förster: Lebenskunde; C. Brentano: Chronika eines fahrenden Schülers; H. Muckermann: Grundriß der Biologie; F. Netopil: Kriegsnot und Bürgertreue; K. Ludwig: Die Kuenringer; Gander: Die Pflanze in ihrem äußeren Bau; Gander: Das Gehirn und seine Tätigkeit; Gander: Die Erde; Gander: Wunder der Kleintierwelt; Gander: Ameisen und Ameisenseele; F. Kindler: Das Wetter; F. Kindler: Die Uhren; Gander: Der erste Organismus; Gander: Naturwissenschaft und Glaube; Gander: Die Abstammungslehre; Gander: Die Bakterien; Gander: Der Spiritismus; Gander: Darwin und seine Schule. Vom Buchhändler Herrn Fr. Grosse: Auswahl (30 Bde.) aus den Werken ausländischer Dichter. Vom Bibliothekar: J. Turgenjeff: Väter und Söhne; E. Müller: Schillerbüchlein; F. Thies: Himmel und Erde; O. Lyon: Auswahl deutscher Gedichte; Windel-Porger: Deutsche Prosa; F. Reuter: Woans ick tau'ne Fru kam. Vom Buchhändler Herrn Ernst Adolph: G. Freytag: Dramatische Werke, 2 Bde.; Grillparzers Werke: 1. Bd., 2. Bd., 4. Bd., 6. Bd., 7. Bd., 9. Bd., 10. Bd.; G. Freytag: Die Ahnen, 5 Bde.; L. Ganghofer: Der laufende Berg. Vom k. k. Schulbuchverlage: Fr. Schiller: Gedichte. Vom Herrn med. stud. Otto Thiel: Fr. Heibel: Die Nibelungen. Vom Herrn Prof. Max Hein: Noé Heibr.: Tagebuch aus Abbazia. Von der Frau Hauptmannsgattin Magdalena Praus: Der gute Kamerad. 22. Folge. Vom Herrn Prof. Rychnovsky: E. Engel: Griechische Frühlingstage. Vom Primaner O. Primavesi: A. Richter: Lustige Geschichten aus alter Zeit; R. Kipling: Im Dschungel; J. Reuper: Wahre Geschichten; F. Kassebeer: Hildesheimer Rosen. Vom Primaner Otto Waniek: P. Arndt: Sagen und Schwänke des Rübezahl. Vom Primaner W. Jesser: G. Petersen: Till Eulenspiegels lustige Streiche. Vom Primaner J. Mück: S. Smolle: Friedrich Schiller. Vom Primaner O. Kautsky: N. Lenau: Sämtliche Werke. Vom Septimaner Oskar Ziffer: Shakespeares Dramatische Werke; O. Höcker: Cäsars Glück und Ende; O. Höcker: König Attila. Vom Sekundaner H. Bernfeld: J. Swift: Gullivers Reisen; Schmid: Erzählungen. Vom Tertianer Jaques Hussler: C. Robinson Crusoe Leben und Abenteuer. Vom Primaner L. Meckel: J. Cooper: Lederstrumpf. Vom Tertianer Karl Ziffer: Der gute Kamerad, 21. Folge.

Vom Primaner Alfred Regenermel: F. Schmidt: Hermann und Thusnelda; Scheffel: Ekkehard. Vom Tertianer E. Jesser: E. Hermann: Treue Diener. Vom Primaner W. Strawa: Th. Storm: Pole Poppenspärer. Vom Tertianer St. Raab: Das große Weltpanorama III. Vom Septimaner H. Kloss: G. Keller: Züricher Novellen. Von den Schülern der I. b Klasse 1909/1910: H. Caspari: Der Schulmeister und sein Sohn; M. Prell: Erinnerungen aus der Franzosenzeit; D. v. Liliencron: Kriegsnovellen; H. Möbius: Die Nibelungensage. Vom Quintaner J. Fried: R. Hertwig: Die beiden Robinsons; W. Noeldechen: Die Stolzinger. Vom Primaner Lauer: F. Brunald: Aus eigener Kraft. Von der Privatistin Eva Hauer: E. v. Barfus: Durch alle Meere. Vom Primaner Hans Beer: Des Freiherrn von Münchenhausen Reisen und Abenteuer.

### 3. Geographie und Geschichte.

#### A. Zuwachs durch Ankauf:

Dr. A. Baldamus, Wandkarte zur Geschichte der Völkerwanderung; Wandkarte zur Geschichte des 17. Jahrhunderts; Wandkarte zur Geschichte des 18. Jahrhunderts; Lehmann, geschichtliche Bilder: Tempel Salomons zur Zeit Christi, Beilehnung auf dem Konzil von Konstanz.

#### B. Zuwachs durch Schenkung:

Aus der Geldspende des Großindustriellen Herrn Franz May in Hatschein: Wilh. Osbahrs, Wandkarte zur Wirtschaftsgeographie der Welt, Kulturzonen, Rohprodukte, Verkehr; 12 Bilder, die Naturerscheinungen der Erde als Einführung in die phys. Geographie und Geologie. Lehmann, geschichtliche Bilder: Beilehnung Heinrichs Jasomirgott mit dem Herzogtume Österreich; Prinz Eugen vor Belgrad; Erzherzog Karl in der Schlacht von Aspern; die Gefangennahme Andreas Hofers; die Schlacht bei Leipzig; die Seeschlacht bei Lissa 1866; Bilder aus der Nibelungensage: a) Siegfried in der Schmiede; b) Siegfried kämpft mit dem Drachen; c) Wettkampf zwischen Gunther und Brunhilde. Wandbilder hervorragender Bauwerke in Österreich: a) Das Belvedere in Wien; b) das Lustschloß in Wien; c) Interieur des Lustschlosses in Schönbrunn, die große Galerie; d) der innere Burghof der Hofburg in Wien; Geographische Charakterbilder aus Österreich: der Kriegshafen von Pola; der Rosengarten und die Liechtensteinklamm; Umlauf Friedrich: Österreichs Land und Leute in Wort und Bild, vaterländisches Prachtwerk. Vom Herrn k. u. k. Marine-Oberstabsarzt Dr. Johann Krumpholz: Album de Poblet, Album of Durham, Bazzirilevi della Chiesa dei SS. Gio: e Paolo in Venezia, Album von Flensburg, the Album of Hampton Court, Richmond & Neighbourhood, Album of Manchester, Photographie views of Newcastle, the Album of Liverpool and New Brighthon, the Album of Portsmouth a. Southsea Partier fra Klampenborg, the Falls of Niagara, Album von Bremen, Album von Kiel, Hamburg, Finland rundt, Album von Kjobenhaven og Omegn, Photographie von New York, Führer durch New York, Statuette einer ägyptischen Pyramide aus dortigem Baumaterialie. — Vom Herrn Oberinspektor Appel: Lichtdruck eines Versuchszuges, ausgerüstet mit der automatischen Vakuum Güterzugs-Schnellbremse.

### 4. Archäologie.

#### A. Zuwachs durch Ankauf:

Cybulski Stephan: Tabulae, quibus antiquitates graecae et romanae illustrantur: Tafel 8: Das römische Lager v. Ed. Anthes, 2. Auflage samt Text. Tafel 9: Die Kriegsmaschinen der Griechen und Römer v. Rud. Schneider, 2. Auflage samt Text. — Bericht des Vereins Carnuntum in Wien f. d. Jahre 1906 u. 1907. Wien 1909.

B. Zuwachs durch Schenkung:

Jahreshefte des österreichischen Archäologischen Institutes in Wien, Band XII. 1. u. 2. Heft. Wien 1909 u. 1910. (Geschenke des k. k. Minist. f. Kult. u. Unt.). — Das alte Rom v. Christ. Ziegler, Stuttgart 1882, 2 Exemplare. Aus der Altertumswissenschaft. Populäre Aufsätze v. Otto Jahn, Bonn 1868. Umrißzeichnungen zu den Tragödien des Sophokles mit erläuterndem Text von Ferd. Lachmann, Leipzig 1873. Bilderatlas zur Odyssee v. R. Engelmann, Leipzig 1889. Bilder aus der Geschichte des Kapitols v. Christ. Huelsen, Rom 1899. Reallexikon des klassischen Altertums v. Friedrich Lübker, 1. u. 4. Auflage, Leipzig 1855, 1874, 2 Exemplare. (Übernommen aus der Schülerbibliothek). — Pompei. Album von pompejanischen Gemälden. Mineralien aus Ephesos, 5 Stück. Marmorplatte vom Parthenon (November 1873). Marmorbruchstücke vom Tempel der Nike Apteros, 2 Stück. (Geschenke des Herrn Dr. Johann Krumpholz, k. u. k. Marine-Oberstabsarztes d. R. in Olmütz).

5. Mathematik, Physik und Chemie.

A) Durch Ankauf:

1. Doppelthermoskop nach Looser samt Nebenapparaten für 2. Ausdehnung, 3. spezifische Wärme, 4. Wärmeleitung, 5. Aggregatzustandsänderungen. 6. Demonstrationsapparat für Drehfeldversuche nach Weinhold. 7. Ein Paar Holtzsche Fußklemmen.

B) Durch Schenkung:

Aus der Geldspende des Großindustriellen Herrn Franz May: 1. ein mechanischer Apparat zur Lehre von den Drehmomenten nach Hartl, 2. eine Geißleröhre zum Selbstevakuieren, 3. eine elektrodenlose Teslaröhre, 4. ein Universalbildschieber mit 3 Paar Wechselröhmchen, 5. Quecksilber (10 kg), 6. Drahtmodelle (6 Stück). 7. Vom Septimianer Julius Meitner ein Essigprober. 8. Vom Kustos ein Metallkettchen nach Children.

6. Naturgeschichte.

A) Zoologie.

Durch Schenkung: 1. Zahns Spitze eines Seelöwen. 2. Schwamm von der Insel Symi (Herr k. u. k. Marine-Oberstabsarzt Dr. Johann Krumpholz). 3. Schlangenhaut (Sextaner Max Ornstein). 4. Konchylien (Quartaner Franz Gödel). 5. Konchylien (Sekundaner Rudolf Hebling). 6. Rahmen mit künstlichen Waben (Tertianer Stanislaus Raab).

B) Botanik.

Durch Ankauf: Sammlung von Moosen und Flechten.

Durch Schenkung: Rispfen vom Reis (Herr k. u. k. Marine-Oberstabsarzt Dr. Johann Krumpholz).

C) Mineralogie.

Durch Schenkung: 1. Quarz vom Matterhorn (Herr k. und k. Marine-Oberstabsarzt Dr. Johann Krumpholz). 2. Gerölle von der Insel Helgoland (Sextaner Georg Lewith). 3. Lava mit eingeschmolzener Münze (Hospitantin Eva Hauer).

D) Wandtafeln und Bilderwerke.

In diesem Jahre fand keine Vermehrung statt.

E) Utensilien.

Durch Ankauf: 5 Stück Insektenkästen.



Durch Schenkung: 1. Polarisationsapparat. 2. Okularmikrometer. 3. 2 Lupen für das Präpariermikroskop. 4. Mikroskopisches Besteck. 5. Handmikrotom. 6. 2 Mikrotommesser. 7. Abziehriemen. 8. 9 Pinzetten. 9. 8 Präpariernadeln. 10. 8 Skalpelle. 11. 2 mikroskopische Scheeren. 12. 5 Lupen. 13. Achatmörser. 14. Pinzette mit Platinspitzen. 15. 5 Lötrohre. 16. 5 Spirituslampen. 17. Platindraht. 18. Flasche für Kanadabalsam. 19. 36 Reagentienflaschen. 20. Gestell für Eprouvetten. 21. Objektträger und Deckgläschen. (Nr. 1—20 aus der Geldspende des Großindustriellen Herrn Franz May in Hatschein).

### 7. Freihandzeichnen.

Zuwachs durch Ankauf:

42 Gebrauchsgegenstände aus Holz, 22 verschiedene Holzkörbchen und Holzschachteln, 3 feinglasierte Tonvasen und 10 Stück größere europäische Insekten.

### 8. Jugendspielgeräte.

Zuwachs durch Ankauf:

22 Malstangen ohne Fähnchen, 1 Malstange mit Fähnchen, 20 3 m lange Torstangen, 1 Fußball, 10 Tamburinschläger, 7 Tamburinbälle, 7 Holzreifen, 11 eiserne Fußpfosten, 9 Leinen für Faustball, 10 Aufwindbrettchen, 1 Sauballspiel, bestehend aus 14 Stäben und 2 Bällen, 1 Holzschlägel, 1 Fußpumpe.

## Stand der Sammlungen am Schlusse des Schuljahres.

Lehrmittel- sammlung	Stand am Ende des Schuljahres 1908/09		Zuwachs im Schuljahre 1909/10		Stand am Ende des Schuljahres 1909/10	
	Inventar- Nummern	Stücke	Inventar- Nummern	Stücke	Inventar- Nummern	Stücke
Lehrerbibliothek	2047	4031	86	116	2133	4147
Programmsammlung	—	23654	—	465	—	24119
Schülerbibliothek	1927	3738	240	292	2167	4030
Geographie und Geschichte	119	391	36	93	155	484
Archäologie	68	467	10	16	78	483
Mathematik, Physik und Chemie	1003	1776	17	72	1020	1848
Naturgeschichte	5503	15455	32	109	5535	15564
Freihandzeichnen	139	343	39	77	178	420
Gesang	92	162	—	—	92	162
Turnen	67	332	—	—	67	332
Jugendspielgeräte	23	164	4	47	27	211

### III. Unterstützungswesen.

#### 1. Stipendien.

Stand der Stipendien am Schlusse des Schuljahres 1909/1910.

Post	Name und Klasse der Stipendisten	Titel des Stipendiums	Betrag		Verleihungsdekret
			K	h	
1.	Knapp Karl I.a Kl.	Ferd. Rössler'sches Stip.	168	—	K. k. schles. Landesregierung dto. 9. II. 1910, Z. 129/4.
2.	Pollak Adolf I.a Kl.	Hermann Brach'sches Stip.	72	—	Israel. Kultusgemeinde Olmütz dto. 29. III. 1910, Z. 317.
3.	Schmidt Johann I.b Kl.	Sigmund Zweig'sche Stiftung.	16	40	Gem.-Rat d. kgl. Hauptstadt Olmütz dto. 18. XII. 1909, Z. 33.524.
4.	Lischka Franz II. Kl.	Thekla Paulusch'sches Stip.	105	—	Gem.-Rat d. kgl. Hauptstadt Olmütz dto. 18. XII. 1909, Z. 32.766.
5.	Steiger Franz II. Kl.	Kaiser Franz Josef Jubiläums-Stiftung	100	—	Direktion d. k. k. deutsch. Staats-Gymn. Olmütz dto. 15. XI. 1909, Z. 597.
6.	Heger Josef III. Kl.	a) Dr. Gregor Frey'sches Stip.	40	—	Direktion des k. k. deutsch. Staats-Gymn. Olmütz dto. 1. IV. 1909, Z. 164.
		b) Kaiser Franz Josef Jubiläums-Stiftung.	100	—	Direktion d. k. k. deutsch. Staats-Gymn. Olmütz dto. 15. XI. 1909, Z. 597.
7.	Hever Leonhard III. Kl.	Albert Klein'sche Kronprinz Rudolf Stift.	200	—	Dr. Hubert Klein, Freiherr von Wisenberg, dto. 9. XII. 1909.
8.	Ambros Ferdinand IV. Kl.	Fried. Thausold'sches Sem.-Stip.	140	—	K. k. mähr. Statthaltereirei dto. 28. I. 1909, Z. 3.547.
9.	Buchta Josef IV. Kl.	Adam Ritter von Rolsberg'sches Stip.	105	—	Metrop.-Pfarramt Skt. Wenzel in Olmütz dto. 9. I. 1909, Z. 54.
10.	Gödel Franz IV. Kl.	Matthias Rauch'sches Sem.-Stip.	120	—	K. k. mähr. Statthaltereirei dto. 6. II. 1907, Z. 4.809.
11.	Plischke Wilh. IV. Kl.	Ferd. Rössler'sches Stip.	168	—	K. k. schles. Landesregierung dto. 4. IV. 1907, Z. 9.123.
12.	Richter Emil IV. Kl.	Georg Fuchs v. Candenberg'sches Sem.-Stip. Nr. 2.	140	—	K. k. mähr. Statthaltereirei dto. 28. I. 1909, Z. 3.547.
13.	Zimmer Joh. IV. Kl.	a) Robert Schefczik'sches Stip.	100	80	Gem.-Rat d. kgl. Hauptstadt Olmütz dto. 28. XII. 1908, Z. 30.940.
		b) Kaiser Franz Josef Jubiläums-Stiftung	100	—	Direktion d. k. k. deutsch. Staats-Gymn. Olmütz dto. 15. XI. 1909, Z. 597.
14.	Köllner Franz V. Kl.	Kaiser Franz Josef Jubiläums-Stiftung	100	—	Direktion d. k. k. deutsch. Staats-Gymn. Olmütz dto. 15. XI. 1909, Z. 597.

Post	Name und Klasse der Stipendisten	Titel des Stipendiums	Betrag		Verleihungsdekret
			K	h	
15.	Pretsch Julius V. Kl.	Baron Haugwitz'sches Sem.-Stip. Nr. 1	140	—	K. k. mähr. Statthaltere dto. 9. III. 1907, Z. 8.851.
16.	Saukel Johann V. Kl.	Johann Aresin'sches Sem.-Stip.	140	—	K. k. mähr. Statthaltere dto. 9. III. 1907, Z. 8851.
17.	Sienel Ludwig V. Kl.	Anna Mayer'sches Stip.	100	—	Gemeinderat d. kgl. Hauptstadt Olmütz dto. 14. XI. 1908, Z. 30.941.
18.	Chlebus Karl VI. Kl.	Georg Formandl'sches Sem.-Stip. Nr. 1	140	—	K. k. mähr. Statthaltere dto. 28. I. 1909, Z. 3.547.
19.	Klenner August VI. Kl.	Franz Loserth'sches Stip.	48	—	Direktion d. k. k. deutsch. Staats.-Gymn. Olmütz dto. 30. VI. 1909, Z. 353.
20.	Kunerth Alois VI. Kl.	Anna Wrana'sches Stip.	80	—	Gem.-Rat d. kgl. Haupt- stadt Olmütz dto. 22. I. 1909, Z. 34.533.
21.	Matschak Eduard VI. Kl.	Anonymes Sem.-Stip. Nr. 2	140	—	K. k. mähr. Statthaltere dto. 28. I. 1909, Z. 3.547.
22.	Mikulik Franz VI. Kl.	Georg Formandl'sches Sem.-Stip. Nr. 2	140	—	K. k. mähr. Statthaltere dto. 28. I. 1909, Z. 3.547.
23.	Bernat Josef VII. Kl.	Anonymes Sem.-Stip. Nr. 3	140	—	K. k. mähr. Statthaltere dto. 28. I. 1909, Z. 3.547.
24.	Čechak Karl VII. Kl.	Adam Ritter von Rolsberg'sches Stip.	105	—	Metrop.-Pfarramt Skt. Wenzel in Olmütz dto. 5. XII. 1909, Z. 462.
25.	Černý Richard VII. Kl.	Bernhard Fitz'sches Stip.	150	—	Fürst-erzb. Missive dto. 10. XII. 1904, Z. 1337.
26.	Fischer Emil VII. Kl.	Johann Flor'sches Stip.	90	30	K. k. mähr. Statthaltere dto. 3. V. 1907, Z. 24.383.
27.	Hever Karl VII. Kl.	Ign. Czackowsky'sches Sem.-Stip.	140	—	K. k. mähr. Statthaltere dto. 26. XII. 1904, Z. 57.470.
28.	Mayer Adolf VII. Kl.	Tamisch-Sissenbeck'- sches Sem.-Stip. Nr. 1	140	—	K. k. mähr. Statthaltere dto. 26. XII. 1904, Z. 57.470.
29.	Neumann Johann VII. Kl.	Domvikar Jos. Kofalka' sche Stiftung	148	—	Beschluß des Lehrkörpers d. k. k. dtsh. St.-G. Olmütz dto. 15. XI. 1909, Z. 598.
30.	Placheta Hugo VII. Kl.	Apollonia Werner'sches Stip.	84	—	K. k. mähr. Statthaltere dto. 20. V. 1905, Z. 24.533.
31.	Ritzke Hugo VII. Kl.	Thekla Paulusch'sches Stip.	105	—	Gem.-Rat d. kgl. Haupt- stadt Olmütz dto 18. XII. 1909, Z. 32.766.
32.	Ružička Franz VII. Kl.	Tamisch-Sissenbeck'- sches Sem.-Stip. Nr. 3	140	—	K. k. mähr. Statthaltere dto. 28. I. 1909, Z. 3.547.

Post	Name und Klasse der Stipendisten	Titel des Stipendiums	Betrag		Verleihungsdekret
			K	h	
33.	Schenk Josef VII. Kl.	Peter Paul Hasseo'sches Sem.-Stip.	140	—	K. k. mähr. Statthalterei dto. 6. II. 1908, Z. 24.533.
34.	Senger Karl VII. Kl.	Karl Englisch'sche Stiftung	68	—	Direktion des k. k. deutsch. Staats-Gymn. Olmütz dto. 1. III. 1910, Z. 118.
35.	Sigmund Paul VII. Kl.	Adam Ritter v. Rolsberg'sches Stip.	105	—	Metrop.-Pfarramt Skt. Wenzel in Olmütz dto. 9. I. 1909, Z. 54.
36.	Tropper Rudolf VII. Kl.	P. Josef Pfeiler'sches Erz. Valerie Vermählungs-Stip.	168	—	Pfarramt Mähr.-Neustadt dto. 7. IV. 1909, Z. 131.
37.	Weis Josef VII. Kl.	Matthias Rauch'sches Sem.-Stip. Nr. 1	140	—	K. k. mähr. Statthalterei dto. 6. II. 1908, Z. 4.809.
38.	Beck Alfons VIII. Kl.	Thekla Paulusch'sches Stip.	105	—	Gem.-Rat d. kgl. Hauptstadt Olmütz dto. 7. XII. 1906, Z. 31.007.
39.	Birnstein Eduard VIII. Kl.	Stephan Redlich'sche Stiftung	100	—	Beschluß d. Lehrkörpers d. k. k. dtsh. St.-G. Olmütz dto. 25. XI. 1909, Z. 621.
40.	David Adolf VIII. Kl.	Johann Flor'sches Stip.	90	30	K. k. mähr. Statthalterei dto. 23. XII. 1904, Z. 61.773.
41.	Gromes Eugen VIII. Kl.	Josef Wallenda'sches Stip.	161	38	Gem.-Rat. d. kgl. Hauptstadt Olmütz dto. 14. XII. 1903, Z. 29.914
42.	Hausner Rudolf VIII. Kl.	Tamisch-Sissenbeck'sches Sem.-Stip.	140	—	K. k. mähr. Statthalterei dto. 17. XII. 1903, Z. 61.614.
43.	Mather Rudolf VIII. Kl.	a) Josef Wallenda'sches Stip.	161	38	Gem.-Rat d. kgl. Hauptstadt Olmütz dto. 19. XII. 1904, Z. 29.371.
		b) Franz Nogl'sches Stip.	84	—	Über Vorschlag eines Schüler-Ausschusses Gem.-Rat der kgl. Hauptstadt Olmütz, dto. 12. III. 1910, Z. 7135.
44.	Merfert Johann VIII. Kl.	Albert Klein'sche Kronprinz Rudolf Stift.	200	—	Dr. Hubert Klein, Freiherr von Wisenberg, dto. 9. XII. 1909.
45.	Ohnhäuser Heinrich VIII. Kl.	Josef Wallenda'sches Stip.	161	38	Gem.-Rat d. kgl. Hauptstadt Olmütz dto. 7. I. 1908, Z. 34.439.
46.	Theimer Josef VIII. Kl.	Adam Ritter von Rolsberg'sches Stip.	105	—	Metrop.-Pfarramt St. Wenzel in Olmütz, dto. 5. XII. 1909, Z. 462.

Die beiden Leopold und Katharina Hamburger'schen Abiturientenstipendien im Betrage von je 128 K verlich der Gemeinderat der kgl. Hauptstadt Olmütz über Vorschlag des k. k. Lehrkörpers laut Zuschrift vom 11. Dezember 1909 Z. 32.733, dem Hörer der Rechte an der Universität in Wien, Alfred Kürschner und dem Hörer der Hochschule für Bodenkultur in Wien, Leonhard Schaffer; das Louis Hamburger'sche Abiturientenstipendium im Betrage von 32 K verlich Herr Dr. Ludwig Hamburger, Hof- und Gerichtsadvokat in Wien, dem Hörer der Rechte in Wien, Josef Malisch.

## 2. Schülerlade.

Am Schlusse des abgelaufenen Vereinsjahres umfaßte der Verein 1 Ehrenmitglied (Herr Hofrat Eduard Kučera), 6 Stifter (die Herren: Hofrat Eduard Kučera, Notar Richard Mader, Großindustrieller Franz May, Großindustrieller Friedrich May, Regierungsrat Emil Seyss-Inquart und Großindustrieller Karl Thonet) und 245 ordentliche Mitglieder.

In der diesjährigen Hauptversammlung am 2. Februar 1910 wurde Herr Regierungsrat Emil Seyss-Inquart in Anerkennung der außerordentlichen Verdienste, welche sich derselbe als langjähriger Direktor der Anstalt und erster Obmann des Vereines um die armen Studierenden, für deren Unterstützung er stets in väterlicher Weise besorgt war, erworben hat, stimmeneinhellig zum Ehrenmitgliede des Vereines ernannt.

Im Laufe des Jahres schieden infolge Domizilwechsels zwei verdiente Mitglieder aus dem Ausschusse: Herr Prof. Josef Bäuml und Herr Bankdirektor kais. Rat Anton Sturm. Bei der in der Hauptversammlung am 2. Februar l. J. vorgenommenen Wahl des Ausschusses wurden von den bisherigen Mitgliedern acht wieder- und zwei neugewählt, so daß sich der jetzige Ausschuß aus folgenden Herren zusammensetzt: k. k. Notar Richard Mader, Obmann, k. k. Gymnasialdirektor Adolf Daumann, Obmannstellvertreter, Prof. Konrad Zelenka, erster Schriftführer, Advokat Dr. Ludwig Steiner, zweiter Schriftführer, Prof. Dr. Ferdinand Černik, Säckelwart, Kaufmann Friedrich Galle, k. und k. Stabsarzt Dr. Alois Karschulin (neu), Stadtkassier Hans Mikula, Prof. Albert Tschochner, Prof. Franz Voit (neu).

Leider verlor der Verein auch dieses Jahr wieder zwei Mitglieder durch den Tod, u. zw. die Herren: Josef Hausner, Pferdehändler, und Siegmund Wasservogel, k. k. Hofphotograph, beide in Olmütz.

Die Mittel, welche der Verein zur Bestreitung der Auslagen benötigte, gingen ihm aus den regelmäßigen Beiträgen der Mitglieder zu; doch stellten sich auch zahlreiche hochherzige Spender ein, welche den Verein teils durch Geldgeschenke, teils durch Zuwendung von Kleidern und Büchern in seinen Bestrebungen unterstützten. Dankbar sei hier anerkannt, daß die Herren k. und k. Stabsarzt Dr. Alois Karschulin und Dr. Friedrich Langer bedürftigen Schülern in uneigennütziger Weise ärztliche Hilfe kostenlos zuteil werden ließen. Ebenso mag nicht unerwähnt bleiben, daß die Redaktionen des Mähr. Tagblattes und des Nordmährerblattes die Publikationen des Vereines kostenlos aufnahmen.

Die Unterstützungen der Schüler erstreckten sich auch heuer auf die leihweise Überlassung von Schulbüchern, auf die Gewährung von Kosttagen und auf die Zuwendung von Kleidern.

Zu Beginn des Schuljahres 1909/10 wurden an 86 Schüler im ganzen 410 Schulbücher verliehen, 21 Schüler erhielten 54 Kosttage per Woche zugewiesen und 81 Schüler wurden teils im Herbst 1909, teils im Frühjahr 1910 mit Kleidungsstücken verschiedener Art bedacht.

Außerdem wurde infolge der Munifizienz des Großindustriellen Herrn Franz May täglich 26 Schülern ein kräftiges Gabelfrühstück verabreicht (900 K), einzelne Schüler durch Geldspenden (auch anlässlich der Ausflüge) unterstützt (400 K) und Bücher für die Schülerlade im Werte von 600 K angekauft. Ferner zahlte ein ungenannter Wohltäter einem armen Schüler während des ganzen Schuljahres Kost und Quartier (440 K) und 60 K für Schülerausflüge.

**Kassabericht.**

(Bis zum 31. Dezember 1909.)

**I. Einnahmen.**

**A. Mitglieder.**

a) Stifter.

Eduard Kučera, k. k. Hofrat, em. k. k. Landeschulinspektor . . . . . 100 K

b) Beitragende Mitglieder:

Nebst den im Schulprogramm 1909 ausgewiesenen Mitgliedern haben pro 1909 ihre Beiträge gezahlt, bzw. ergänzt die P. T. Damen und Herren:

	K		K
Josua Baderle, Produktengeschäft	3	Albert Hochelber, k. k. Landesgerichtsrat in Teschen . . . . .	3
Siegmund Beer, Korbwaren-Erzeugung . . . . .	3	Eduard Hölzel, Buchhandlung . . . . .	3
Friedrich Binder, Edler v. Hohenstreben, k. u. k. Major . . . . .	5	Friedrich Jesser, Doktor der Rechte	3
Buchdruckererei, Erste Olmützer Vereins- . . . . .	3	Theodor Kadiera, Apotheker in Trzynietz, Österr.-Schlesien . . . . .	3
Adolf Bürgl, Stadtkassier in Littau	10	August Koberg, Optiker . . . . .	1
Dr. Hans Cantor, kaiserl. Rat, Stadtphysikus . . . . .	3	Josef Kratschmer, Bilderrahmenfabrik . . . . .	3
Msgr. Alois Demel, Superior des f.-e. Klerikalseminars . . . . .	3	Dr. Alfred Kraus, Zahnarzt . . . . .	3
Deseyve & Schinzel, Papierhandlung . . . . .	3	Karl Kraus, k. k. Finanzrat . . . . .	3
Fanni Deutsch, Kanditenfabrik . . . . .	1	Betty Kremer, Fabriksbesitzerin	3
Julius Deutsch, Restaurateur . . . . .	3	Laurenz Kullil, Buchdruckerei und Papierhandlung . . . . .	3
Johann Dokoupil, Gastwirt . . . . .	3	Dr. Nathan Langer, Advokat . . . . .	3
Dr. Jakob Eben, isr. Kultusvorstand, Advokat . . . . .	3	Stephan Langer, bürgl. Schneidermeister . . . . .	3
Ludwig Eichelberger, städt. Oberoffizial . . . . .	3	Josef Lipsky, Pfarrer in Groß-Ullersdorf . . . . .	3
Arthur Einaigl, k. k. Notar in Stadt-Liebau . . . . .	3	Hermann Lochs, k. k. Gymnasialprofessor . . . . .	3
Amalia Eisler, Hausbesitzerin . . . . .	3	Louis Loew, Bankdirektor . . . . .	3
Julius Fiedler, Betriebsleiter der Malzfabrik in Stadt Neugasse . . . . .	3	Franz Mičoch, Mag. der Pharm., Drogist . . . . .	3
Josef Föhner, Vizebürgermeister, em. Direktor des Elisabethinums	3	Ph Dr. Johann Nevěřil, Religionsprofessor in Ung.-Hradisch . . . . .	3
Josef Frassine, Uniformierungsanstalt . . . . .	3	August Neveda, k. k. Postkontrollor . . . . .	3
Friedrich Grosse, Buchhandlung . . . . .	3	Franz Ohnmacht, Pfarrer in Oskau . . . . .	3
Oskar Hanisch, Mag. d. Pharm., Drogist . . . . .	3	Dr. Karl Ott, schles. Landtagsabg., Bürgermeister in Oderberg . . . . .	3
Nathan Heller, Fabrikant . . . . .	3	Josef Paradeiser, bürgerl. Tapezierer und Dekorateur . . . . .	3
Josef Hirsch, k. k. Professor der dtsh. Staatsrealschule . . . . .	3	Karl Pilarz, k. k. Finanzrat in Iglau	3
Dr. Ernst Hladny, Arzt in Sollenau a. d. Südbahn, Niederösterreich . . . . .	3	Sami Pollak, k. k. Hofspediteur	3
		Johann Reimer, Bürgerschulkatechet in Mähr.-Rothwasser . . . . .	3

	K		K
Moritz Reiniger, isr. Religionsprofessor . . . . .	3	Eugen Tannenberger, k. k. Landesgerichtsrat . . . . .	3
Moritz Richter, Gutspächter in Groß-Latein . . . . .	3	Tischgesellschaft, Speckkammer	3
Johann Rupprecht, Cafétier . . . . .	3	Dr. Josef Tittel, Domkapitular, k. k. Theologieprofessor . . . . .	3
Josef Schimmerling, kaiserl. Rat, Handelsagentur . . . . .	3	Edmund Tuma, Apotheker . . . . .	3
Amand Schöner, Pfarrer in Zossen, Österr.-Schlesien . . . . .	3	Karl Walter, bürgerl. Schieferdeckermeister . . . . .	3
Stephan Schwarz, Disponent . . . . .	3	Dr. Florian Weigel, k. k. Gymnasialdirektor in Wien . . . . .	1
Robert Senkowsky, k. k. Notar in Markt Haag, Niederösterreich . . . . .	3	Ludwig Winkler sen., Apotheker	3
Emil Siegl, Kommerzienrat, Fabrikant in Mähr.-Schönberg . . . . .	3	Dr. Hugo Wittenberg, Handelskammersekretär-Stellvertreter . . . . .	3
Karl Slama, Kaplan in M.-Trübau	5	Otto Zweig, Fabrikant . . . . .	3
Heinrich Spitz, Kaufmann . . . . .	3	Siegmond Zweig, kaiserl. Rat . . . . .	3
Wilhelm Spitzer, Molkereibesitzer	3	Ergänzungen von Mitgliedsbeiträgen pro 1908 . . . . .	13

**B. Spenden.**

Im Programm 1909 wurden ausgewiesen . . . . . 309 K 24 h  
 Dazu kamen die Spenden von P. T. Damen und Herren:

Ein Ungenannter . . . . .	200 K — h
Olmützer Sparkassa . . . . .	100 „ — „
Hans Schmidt, evang. Pfarrer . . . . .	1 „ — „
Abiturienten des Jahres 1909 . . . . .	16 „ 40 „
Wilhelm Malata, Kommunalarzt in Ossek . . . . .	8 „ 55 „
Albert Redlich, Kaufmann . . . . .	10 „ — „
Ein Ungenannter . . . . .	4 „ 84 „
Ignaz Weinberger, em. Professor in Nieder-Thalheim, Ober-Österr. . . . .	3 „ 45 „
Dr. Ferdinand Černík, k. k. Religionsprofessor . . . . .	3 „ — „
Jakob Brüll, Spediteur . . . . .	2 „ — „
Theodor Diedek, Kaufmann . . . . .	2 „ — „
Moritz Fritscher, k. k. Landesgerichtsrat . . . . .	2 „ — „
Hermann Konstandt, Kaufmann . . . . .	2 „ — „
Summe . . . . .	355 K 24 h
Obige . . . . .	309 „ 24 „
Zusammen . . . . .	664 K 48 h

**II. Ausgaben** (siehe Rechnungsabschluss.)

**Vermögensnachweisung.**

(Ende des Vereinsjahres 1909.)

Bar in der Handkassa . . . . .	0 K 77 h
In der k. k. Postsparkassa (laut Kontoauszug Nr. 1, 1910) . . . . .	109 „ 37 „
3 Stück Staatspapiere à 200 K (Nom.) . . . . .	600 „ — „
In der Olmützer Sparkassa:	
sub T. 92/71 Nr. 31.890 . . . . .	306 „ 95 „
sub T. 102/186 Nr. 12.620* . . . . .	8800 „ — „
Summe . . . . .	9817 K 09 h

\* Zufolge Erlasses des k. k. mähr. Landesschulrates vom 10. Mai 1910, Z. 10.962, wird das Vermögen der früheren Schülerlade in der Höhe von 8000 K in Hinkunft vom Lehrkörper des k. k. deutschen Staatsgymnasiums verwaltet werden.

Rechnungs-Abschluß 1909.

Empfang

Ausgabe

Post		K	h	Post		K	h
	Saldo vom Vorjahre (siehe Programm 1909)	9991	55	I.	Unterstützungen:		
I.	Mitgliederbeiträge:				a) f. Bücher 232 K 40 h		
	a) Stifter . 400 K — h				b) f. Kosttage 616 „ 56 „		
	b) beitragende Mitglieder				c) f. Kleider 1173 „ 80 „		
	samt Über- u. Vorauszahlungen 862 „ 40 „				d) f. Schuhe 73 „ 80 „		
	1262 K 40 h	1262	40		2096 K 56 h	2096	56
II.	Spenden . . . . .	664	48	II.	Spesen:		
III.	Zinsen . . . . .				a) Druckkosten 6 K — h		
	a) vom Coupons- erlös . . 24 K — h				b) Programme für Mitglie- der . . . . . 154 „ 80 „		
	b) k. k. Post- sparkassa 12 „ 89 „				c) Porti . . . . . 53 „ 50 „		
	c) Olmützer Sparkassa 365 „ 22 „				d) Diener . . . . . 20 „ — „		
	402 K 11 h	402	11		e) Postspar- kassa (Druck- sorten u. Ma- nipulations- gebühren) 27 „ 21 „		
					Verschiedene Ausgaben . . 145 „ 38 „		
					406 K 89 h	406	89
				II.	Saldo (laut Vermögens- nachweisung) . . . . .	9817	09
	Totale K	12 320	54		Totale K	12.320	54
	Auf neue Rechnung . .	9817	09		Vermögensnachweisung wie vorstehend . . . . .	9817	09

Olmütz, am 31. Dezember 1909.

Dr. Ferdinand Černik,  
dzt. Kassier.

In allen Teilen geprüft und richtig befunden:

Die Revisoren: **Rudolf Ruby**, k. k. Professor.  
**Franz Ingrisch**, k. k. Professor.

Vereinsjahr 1910.

a) Mitgliedsbeiträge von P. T. Damen und Herren:

	K		K
Ernst Adolph, Buchhandlung . . . . .	3	Siegmund Michael Back, kaiserl. Rat . . . . .	3
Anton Andorfer, k. u. k. Ver- pflugsoberrassistent . . . . .	3	Karl Baum, Prokurist . . . . .	3
Adolf Appel, Oberinspektor der k. k. Staatsbahnen . . . . .	3	Josef Bäumel, k. k. Gymnasial- professor in Graz . . . . .	3
Karl Auer, k. k. Gymnasialprofessor in Wien . . . . .	3	Siegm. Beer, Korbwarenerzeuger	3
Josua Baderle, Produktengeschäft	3	Alois Beck, Rentamtsverwalter in Groß-Wisternitz . . . . .	3



	K		K
Adolf Bernfeld, Buchhalter . . .	3	Prof. Dr. Eduard Frank, Direktor der mährischen Landesanstalten .	10
Friedr. Binder, Edler v. Hohen- streben, k. u. k. Major . . . . .	5	Julius Frank, k. u. k. Hauptmann	3
Anton Brand, Kaufmann . . . . .	5	Anton Frenzl, k. k. Gymnasial- professor . . . . .	3
Karl Brandhuber, Bürgermeister der kgl. Hauptadt Olmütz . . . .	3	Adolf Fried, Holzhandlung . . .	3
Julius Brandmayer, k. u. k. Major	3	Friedrich Galle, Kaufmann . . .	3
Johann Brauchbar, Handelsagent	3	Franz Giele, Zahntechniker . . .	3
Dr. Friedrich Brieß, Notariats- Kandidat . . . . .	3	M. Gramisch, Verwalter in Gr- Karlowitz . . . . .	3
Ignaz Brieß, Fabrikant . . . . .	5	Friedrich Grosse, Buchhandlung .	3
Robert Broser, k. u. k. Med.-Ober- offizial . . . . .	3	Ferdinand Haas, Likörerezeuger und Hausbesitzer . . . . .	3
Dr. Josef Bruckmann, Advokat	10	Julius Haas, Malzfabrikant . . . .	10
Buchdruckerei, Erste Olmützer Vereins- . . . . .	3	Viktor Hamburger, Malzfabrikant	10
Dr. Hans Buchstätter, k. k. Gymnasiallehrer . . . . .	3	Adolf Heeg, Stadtrat . . . . .	3
Adolf Bürgl, Stadtkassier in Littau	5	Rudolf Hebling, k. u. k. Haupt- mann . . . . .	20
Heinrich Centner-Manner, k. u. k. Hauptmann . . . . .	3	Nathan Heller, Fabrikant . . . .	3
Dr. Ferdinand Černík, k. k. Reli- gionsprofessor . . . . .	5	Gustav Hiecke, Oberlehrer in Paulowitz . . . . .	3
Johann Černý, Krankenkassa-Se- kretär . . . . .	3	Heinrich Himmel, k. u. k. Militär- verpflegsverwalter . . . . .	6
Adolf Daumann, k. k. Gymnasial- Direktor . . . . .	3	Dr. Moritz Hirsch, Advokat in Müglitz . . . . .	10
Hermann Demal, städt. Kassen- Kontrollor . . . . .	3	Albert Hochebber, k. k. Landes- gerichtsrat in Teschen . . . . .	3
Deseyve & Schinzel, Papier- handlung . . . . .	3	Hermann Hochwald, Produkten- geschäft in Müglitz . . . . .	3
Fanni Deutsch, Kanditenfabrik	3	Dr. Max Hochwald, Advokat . . .	3
JUDr. Jakob Eben, israelitischer Kultusvorstand, Advokat . . . .	3	Anton Höhlmann, Hoch- und Deutschmeister'scher Forstrat . .	10
Hubert Emler, Eisenhandlung .	4	Otto Hübl, Privatier . . . . .	3
Ludwig Eichelberger, städtischer Oberoffizial . . . . .	3	Heinrich Husserl, Kaufmann . .	3
Rudolf Freiherr von Eichhoff, Großgrundbesitzer in Roketnitz	10	Leopold Husserl, Malzfabrikant .	10
Arthur Einaigl, k. k. Notar in Stadt Liebau . . . . .	3	Franz Husty, k. k. Oberkontrollor der technischen Finanzkontrolle	4
Amalia Eisler, Hausbesitzerin .	3	Wilhelm Hutter, Bergingenieur .	10
Julius Fiedler, techn. Betriebs- leiter in Stadt Neugasse . . . .	3	Johann Hütter, k. k. Professor der Lehrerbildungsanstalt . . . . .	3
Friedrich Fischel, Prokurist . .	3	Eduard Immervoll, k. k. Ober- ingenieur . . . . .	3
Martin Fischer, Obergeringenieur	4	Franz Ingrisch, k. k. Gymnasial- professor . . . . .	3
Dr. Heinrich Fleischmann, Adv- vokat in Hohenstadt . . . . .	5	Franz John, bürgerlicher Bäcker- meister . . . . .	5
Josef Föhner, Vizebürgermeister, em. Direktor des Elisabethinums	3	Franz Karger, k. k. Landesgerichts- rat in Wiesenberg . . . . .	2
		Dr. Alois Karschulin, k. u. k. Stabsarzt . . . . .	10

	K		K
Jos. Kirchner, Pfarrer in Schwarzwasser bei Freiwaldau (Öst.-Schl.)	5	Franz Ohnmacht, Pfarrer in Oskau	3
Theodor Knaute, Bürgerschul-Direktor	3	Adolf Ornstein, k.k. Bahnbetriebs-Vorstand	3
August Koberg, Optiker	3	Dr. Karl Ott, schlesischer Landtags-abgeordneter, Bürgermeister in Oderberg	3
Franz Konhäuser, k. u. k. Ober-tierarzt	3	Franz Ottahal, Großkaufmann und Hausbesitzer	5
Johann Krommer, Eisenhandlung	3	Rud. v. Panzl, k. u. k. Oberst d. R. in Wien	3
Dr. Johann Krumpholz, k. u. k. Marine-Oberstabsarzt d. R.	5	Josef Papauschek, Spezereiwaren-handlung	3
Laurenz Kullil, Buchdruckerei und Papierhandlung	3	Josef Paradeiser, bürgerlicher Tapezierer und Dekorateur	3
Leopold Lachnik, Kaufmann	3	Emanuel Pater, Handelsagentur	3
Karl Lahola, Schulrat, em. Direktor	3	Fanni Patloch, Zahnarztenwitwe und Hausbesitzerin	3
Franz Langer, Baumeister	3	Karl Pilarz, k. k. Finanzrat in Iglau	3
Dr. Friedrich Langer, prakt. Arzt	3	Dr. Fritz Poleschensky, k. k. Notar in Proßnitz	3
Dr. Nathan Langer, Advokat	3	Karl Pollak, Spediteur	3
Siegmond Lewith, k. k. Bezirks-arzt	4	Sami Pollak, k. k. Hofspediteur	3
Dr. Rudolf Freiherr von Linde, Domprälät	20	Johann Portisch, Grundbesitzer in Triebendorf	3
Josef Lipsky, Pfarrer in Groß-Ullersdorf	3	Dr. Karl Preiszler, Direktor der Handelsakademie	4
Dr. Josef Löblowitz, prakt. Arzt	3	Otto Primavesi, Großindustrieller	3
Hermann Lochs, k. k. Gymnasial-professor	3	Robert Primavesi, R. u. Ldtg. Abgeordneter, Großindustrieller	3
Karl Lorenz, fürsterzbischöflicher Konsistorial-Sekretär	10	Rudolf Prohaska, k. k. Gymnasialprofessor	3
August Metzner, k. k. Gymnasial-professor in Wien	3	Dr. Richard Purschke, prakt. Arzt	3
Hans Mikula, Stadtkassier	3	Anton Puzskailer, k. k. Notar in Straßnitz	3
Franz Mlčoch, Mag. der Pharm., Drogist	3	Eduard Raab, Dampfmühlenbesitzer	20
Gabriel Morgenstern, Hanna-Malzfabrik	10	Wilhelm Ratzler, k. k. Stations-Vorstand (Hauptbahnhof)	3
Heinrich Mrasek, Baumeister	3	Albert Redlich, Kaufmann	10
Albert Müller, Fabrikant	3	Johann Reimer, Bürgerschulka-techet in M.-Rothwasser	3
Hugo Nagy, k. k. Finanzrat	3	Moritz Reiniger, isr. Religions-professor	3
Raimund Nasswetter, Restau-ateur	3	Moritz Richter, Gutspächter in Gr.-Lätein	3
Siegmond Natzler, Delikatessen-Handlung	3	Adolf Ritzke, k. k. emer. Ober-revident der Staatsbahnen	3
Karl Neudörfl, Fürst Liechten-stein'scher Oberförster	3	Josef Rožek, k. k. Oberforstkom-missär	5
Dr. Viktor Neugebauer, k. u. k. Linienschiffsarzt d. R.	3		
August Nezveda, k. k. Post-kontrollor	3		
Raimund Nitsche, Metallwaren-fabrik	2		

	K		K
Rudolf Ruby, k. k. Gymnasialprofessor . . . . .	3	J. U. Dr. Emil Taussig, Kaufmann	3
Johann Rupprecht, Cafétier . . . . .	3	Edmund Thanabaur, Sparkassendirektor . . . . .	5
Leo Rychnovsky, k. k. Gymnasiallehrer in Nikolsburg . . . . .	4	Eduard Taussig & Co., Kurzwarengeschäft . . . . .	3
Anton Salinger, Kaufmann . . . . .	5	Rudolf Thom, k. k. Hauptmann	3
Albert Schaffer, Domvikär, Exhortator . . . . .	10	Tischgesellschaft „Speckkammer“ . . . . .	3
Theodor Schenk, Prokurist . . . . .	3	Franz Tkany, k. k. Gymnasialprofessor d. R. . . . .	3
Leonhard Schindler, Grundbesitzer in Nebotein . . . . .	10	† Josef Trausel, k. k. Inspektor der techn. Finanzkontrolle . . . . .	5
Karl Schlesinger, Oberkantor	3	Albert Tschochner, k. k. Gymnasialprofessor . . . . .	3
Leopold Schmid, Theaterdirektor	3	Paul Tropper, Apotheker . . . . .	3
Berta Schrötter, Gutsbesitzerswitwe in Wien . . . . .	3	Unionbank, Böhmisches . . . . .	5
Gottfried Schwarz, k. k. Tabakhauptverlag . . . . .	3	Rudolf Urban, k. k. Finanzrat . . . . .	3
Rosalie Schwarzmantel, Regimentsarztschwitwe . . . . .	3	Dr. Franz Vinzl, städt. Beamter	3
Dr. Schwetz, k. k. Staatsanwalts-Substitut in Brünn . . . . .	3	Josef Vinzl, Beamter . . . . .	3
Johann Seidler, Kohlenhandlung	3	Volksrat, Deutscher, in Olmütz	10
Robert Senkowsky, k. k. Notar in Markt Haag, Nied.-Österreich	3	Franz Voit, k. k. Gymnasialprofessor . . . . .	3
Karl Slama, Kaplan in M.-Trübau	5	Karl Walter, bürgerl. Schieferdeckermeister . . . . .	3
Dr. Rudolf Sommer, R. u. Ldtgs. Abgeordneter, Professor . . . . .	3	Heinrich Weber, k. k. Gymnasialprofessor . . . . .	3
Siegfried Sonnenschein, Ziegeleibesitzer, Stadt-Neugasse . . . . .	3	Louise Weczerek, Zeitungs-Expedition . . . . .	3
Julius Spitzer, Oberrevident der k. k. Staatsbahnen . . . . .	3	Ignaz Weinberger, k. k. Gymnasialprofessor d. R. in Niederthaleim, Ober-Österreich . . . . .	3
Dr. Ludwig Steiner, Advokat . . . . .	10	Theodor Weinlich, Handelskommissionär . . . . .	5
Franz Štourač, Schulrat, em. k. k. Gymnasialprofessor . . . . .	3	Karl Wlaka jun., Stadtbaumeister	3
Karl Strawa, bürgl. Selcher . . . . .	3	Hans Zbitek, Badeanstaltsbesitzer	3
Wilhelm Strobl, Tuchwarenhandlung . . . . .	3	Theodor Zbitek, Privatbeamter a. D.	3
Emerich Székely de Doba, Bankhauskassier . . . . .	3	Konrad Zelenka, k. k. Gymnasialprofessor . . . . .	3
		Dr. Adolf Ziffer, prakt. Arzt . . . . .	10

b) Spenden.

Hochwürdigster Herr f.-e. Ordinariats-Kommissär, Kanonikus Dr. Josef Tittel, k. k. Theol.-Prof. . . . .	20 K — h
Ein Ungenannter . . . . .	5 „ — „
Bernhard Österreicher, Lederfabrik . . . . .	10 „ — „
Olmützer Kreditbank . . . . .	20 „ — „
Österr. Kreditanstalt für Handel und Gewerbe . . . . .	20 „ — „
Dr. Leopold Goldschmidt, Rabbiner in Proßnitz . . . . .	1 „ 60 „

Gemeinderat der kgl. Hauptstadt Olmütz . . . . .	60 K — h
Reinertragnis des Studentenkränzchens . . . . .	427 „ 30 „
Schüler der III. Kl. gelegentlich des Ausfluges . . . . .	6 „ — „

Geschlossen am 16. Juni 1910.

Die k. k. Gymnasial-Direktion und die Verwaltung der Schülerlade fühlen sich verpflichtet, allen p. t. Wohltätern und Gönnern der Anstalt den aufrichtigsten und wärmsten Dank im Namen derselben und der beteiligten Schüler mit der Bitte auszusprechen, auch in Zukunft ihre werktätigen Sympathien dem deutschen Staatsgymnasium bewahren zu wollen.

---

## Statistik der Schüler im Schuljahre 1909—1910.

i. Zahl.	K L A S S E								Zu- sammen		
	I		II		III	IV	V	VI		VII	VIII
	a	b	a	b							
Zu Ende 1908/09 . . . . .	32 <sup>10</sup>		27	23 <sup>3</sup>	38	31 <sup>2</sup>	30 <sup>1</sup>	37	18	17	253 <sup>16</sup>
Zu Anfang 1909/10 . . . . .	28 <sup>3</sup>	26 <sup>2</sup>	33 <sup>9</sup>		44 <sup>4</sup>	38 <sup>1</sup>	31 <sup>1</sup>	27 <sup>1</sup>	32	18	277 <sup>21</sup>
Während des Schuljahres eingetreten . . . . .	—	—	—		—	1	—	1	1	—	3
Im ganzen also aufge- nommen . . . . .	28 <sup>3</sup>	26 <sup>2</sup>	33 <sup>9</sup>		44 <sup>4</sup>	39 <sup>1</sup>	31 <sup>1</sup>	28 <sup>1</sup>	33	18	280 <sup>21</sup>
Darunter:											
Neu aufgenommen u. zw.: aufgestiegen . . . . .	26 <sup>3</sup>	25 <sup>2</sup>	5		1 <sup>1</sup>	5	4	1	3	—	70 <sup>6</sup>
Repetenten . . . . .	—	—	1		—	1	1	—	1	—	4
Wieder aufgenommen u. z. aufgestiegen . . . . .	—	—	26 <sup>9</sup>		43 <sup>3</sup>	33	25 <sup>1</sup>	27 <sup>1</sup>	29	18	201 <sup>14</sup>
Repetenten . . . . .	2	1	1		—	0 <sup>1</sup>	1	—	—	—	5 <sup>1</sup>
Während des Schuljahres ausgetreten . . . . .	2	1	3		4	1 <sup>1</sup>	1	1	1	—	14 <sup>1</sup>
Schülerzahl zu Ende 1909/10 . . . . .	26 <sup>3</sup>	25 <sup>2</sup>	30 <sup>9</sup>		40 <sup>4</sup>	38	30 <sup>1</sup>	27 <sup>1</sup>	32	18	266 <sup>20</sup>
Darunter:											
Öffentliche Schüler . . . . .	26	25	30		40	38	30	27	32	18	266
Privatisten . . . . .	3	2	9		4	—	1	1	—	—	20
<b>2. Geburtsort (Vaterland).</b>											
Olmütz . . . . .	4	10 <sup>2</sup>	7 <sup>5</sup>		12	12	5	4	4	6	64 <sup>7</sup>
Mähren außer Olmütz . . . . .	15 <sup>2</sup>	10	16 <sup>1</sup>		19 <sup>2</sup>	20	20 <sup>1</sup>	18	19	10	147 <sup>6</sup>
Schlesien . . . . .	2	—	2 <sup>1</sup>		2	—	—	2	4	—	12 <sup>1</sup>
Böhmen . . . . .	1	1	1		1	2	—	—	—	—	6
Ober- u. Niederösterreich . . . . .	—	1	2		3 <sup>2</sup>	3	—	2	1	—	12 <sup>2</sup>
Steiermark . . . . .	0 <sup>1</sup>	1	—		—	—	—	0 <sup>1</sup>	—	—	1 <sup>2</sup>
Galizien . . . . .	1	2	1		1	—	2	1	3	2	13
Bukowina . . . . .	—	—	—		1	1	1	—	—	—	3
Ungarn . . . . .	2	—	0 <sup>1</sup>		—	—	—	—	1	—	3 <sup>1</sup>
Herzegowina . . . . .	—	—	—		—	—	1	—	—	—	1
Tirol-Voralberg . . . . .	—	—	0 <sup>1</sup>		—	—	1	—	—	—	1 <sup>1</sup>
Kärnten . . . . .	1	—	—		1	—	—	—	—	—	2
Krain . . . . .	—	—	1		—	—	—	—	—	—	1
Summe . . . . .	26 <sup>3</sup>	25 <sup>2</sup>	30 <sup>9</sup>		40 <sup>4</sup>	38	30 <sup>1</sup>	27 <sup>1</sup>	32	18	266 <sup>20</sup>
<b>3. Muttersprache.</b>											
Deutsch . . . . .	26 <sup>3</sup>	24 <sup>2</sup>	29 <sup>9</sup>		39 <sup>4</sup>	35	30 <sup>1</sup>	26 <sup>1</sup>	32	17	258 <sup>20</sup>
Čecho-slavisch . . . . .	—	1	1		1	3	—	1	—	—	7
Polnisch . . . . .	—	—	—		—	—	—	—	—	1	1
Summe . . . . .	26 <sup>3</sup>	25 <sup>2</sup>	30 <sup>9</sup>		40 <sup>4</sup>	38	30 <sup>1</sup>	27 <sup>1</sup>	32	18	266 <sup>20</sup>
<b>4. Religionsbekenntnis.</b>											
Katholisch des lat. Rit. . . . .	20 <sup>3</sup>	21 <sup>1</sup>	21 <sup>5</sup>		29 <sup>1</sup>	35	28 <sup>1</sup>	16	26	12	208 <sup>11</sup>
Evangelisch Augsburg. Konf. . . . .	1	2	2		1	—	—	0 <sup>1</sup>	—	—	6 <sup>1</sup>
Griechisch nicht uniert . . . . .	—	—	—		—	—	—	—	—	1	1
Israelitisch . . . . .	5	2 <sup>1</sup>	7 <sup>4</sup>		10 <sup>3</sup>	3	2	11	6	5	51 <sup>8</sup>
Summe . . . . .	26 <sup>3</sup>	25 <sup>2</sup>	30 <sup>9</sup>		40 <sup>4</sup>	38	30 <sup>1</sup>	27 <sup>1</sup>	32	18	266 <sup>20</sup>
<b>5. Lebensalter.</b>											
10 Jahre . . . . .	—	3	—		—	—	—	—	—	—	3
11 " . . . . .	13 <sup>2</sup>	8	1 <sup>1</sup>		—	—	—	—	—	—	22 <sup>3</sup>
12 " . . . . .	9 <sup>1</sup>	11 <sup>2</sup>	11		3	—	—	—	—	—	34 <sup>3</sup>
13 " . . . . .	4	2	11		12	2	—	—	—	—	31
14 " . . . . .	—	1	4		15 <sup>2</sup>	14	5	—	—	—	39 <sup>2</sup>
15 " . . . . .	—	—	3		6 <sup>2</sup>	14	4	5	—	—	32 <sup>1</sup>

	K L A S S E								Zu- sammen	
	I		II	III	IV	V	VI	VII		VIII
	a	b								
16 Jahre . . . . .	—	—	—	1	6	9	9	2	—	27
17 " . . . . .	—	—	—	3	2	5	11 <sup>1</sup>	9	—	30 <sup>1</sup>
18 " . . . . .	—	—	—	—	—	4	—	9	7	20
19 " . . . . .	—	—	—	—	—	2 <sup>1</sup>	2	10	6	20 <sup>1</sup>
20 " . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	2	3	6
21 " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Summe . . . . .	26 <sup>3</sup>	25 <sup>2</sup>	30 <sup>9</sup>	40 <sup>4</sup>	38	30 <sup>1</sup>	27 <sup>1</sup>	32	18	266 <sup>20</sup>
<b>6. Nach dem Wohnorte der Eltern.</b>										
Ortsangehörige . . . . .	8	18 <sup>2</sup>	11 <sup>6</sup>	21 <sup>3</sup>	16	10	12	12	9	117 <sup>11</sup>
Auswärtige . . . . .	18 <sup>3</sup>	7	19 <sup>3</sup>	19 <sup>1</sup>	22	20 <sup>1</sup>	15 <sup>1</sup>	20	9	149 <sup>9</sup>
Summe . . . . .	26 <sup>3</sup>	25 <sup>2</sup>	30 <sup>9</sup>	40 <sup>4</sup>	38	30 <sup>1</sup>	27 <sup>1</sup>	32	18	266 <sup>20</sup>
<b>7. Klassifikation.</b>										
a) Zu Ende des Schul- jahres 1909/10: Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren (bezw. haben die oberste Klasse beendet):										
vorzüglich geeignet (mit vorzüglichem Erfolg)	11 <sup>1</sup>	7 <sup>2</sup>	9 <sup>5</sup>	5 <sup>3</sup>	9	2 <sup>1</sup>	8	11	4	66 <sup>12</sup>
geeignet (m. gut. Erfolg)	12 <sup>2</sup>	15	18 <sup>3</sup>	29 <sup>1</sup>	29	25	18 <sup>1</sup>	21	14	181 <sup>7</sup>
im allgemeinen geeignet	1	1	1	1	—	—	—	—	—	4
nicht geeignet (mit nicht genügendem Erfolg)	1	2	1	4	—	1	—	—	—	9
Die Bewilligung zu einer Wiederholungsprüfung erhielten . . . . .	1	—	1	1	—	2	1	—	—	6
Nicht klassifiziert wurden	—	—	0 <sup>1</sup>	—	—	—	—	—	—	0 <sup>1</sup>
Außerordentl. Schüler .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . . . . .	26 <sup>3</sup>	25 <sup>2</sup>	30 <sup>9</sup>	40 <sup>4</sup>	38	30 <sup>1</sup>	27 <sup>1</sup>	32	18	266 <sup>20</sup>
b) Nachtrag zum Schul- jahre 1908/09: Wiederholungsprüfungen waren bewilligt . . . . .	1	1	—	—	—	3	—	—	—	5
Entsprochen haben . . . . .	1	1	—	—	—	2	—	—	—	4
Nicht entsprochen haben .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Nicht erschienen sind . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nachtragsprüfungen waren bewilligt . . . . .	1 <sup>1</sup>	—	—	—	—	1	—	—	—	2 <sup>1</sup>
Entsprochen haben . . . . .	0 <sup>1</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	0 <sup>1</sup>
Nicht entsprochen haben .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht erschienen sind . . . .	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2
Darnach ist das End- ergebnis für 1908/09: Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren (bezw. haben die oberste Klasse beendet):										
vorzüglich geeignet (mit vorzüglichem Erfolg)	8 <sup>4</sup>	6	9 <sup>2</sup>	10	6 <sup>1</sup>	8	10	4	5	66 <sup>7</sup>
geeignet (mit gut. Erfolg)	21 <sup>5</sup>	18	14 <sup>1</sup>	25	25	20 <sup>1</sup>	27	14	12	176 <sup>7</sup>
im allgemeinen geeignet	0 <sup>1</sup>	2	—	1	—	—	—	—	—	3 <sup>1</sup>
nicht geeignet (mit nicht genügendem Erfolg)	2	1	—	2	0 <sup>1</sup>	1	—	—	—	6 <sup>1</sup>
Ungeprüft blieben . . . . .	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2
Summe . . . . .	32 <sup>10</sup>	27	23 <sup>3</sup>	38	31 <sup>2</sup>	30 <sup>1</sup>	37	18	17	253 <sup>16</sup>

8. Geldleistungen der Schüler.	K L A S S E								Zu- sammen	
	I		II	III	IV	V	VI	VII		VIII
	a	b								
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:										
im 1. Semester . . .	13 <sup>3</sup>	12 <sup>2</sup>	16 <sup>4</sup>	20 <sup>4</sup>	13 <sup>1</sup>	8 <sup>1</sup>	12 <sup>1</sup>	8	6	108 <sup>16</sup>
im 2. Semester . . .	8 <sup>1</sup>	10 <sup>2</sup>	17 <sup>3</sup>	23 <sup>3</sup>	13	11 <sup>1</sup>	12 <sup>1</sup>	8	6	108 <sup>11</sup>
Zur Hälfte waren befreit:										
im 1. Semester . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2
im 2. Semester . . .	—	—	0 <sup>1</sup>	—	1	—	—	—	1	2 <sup>1</sup>
Ganz befreit waren:										
im 1. Semester . . .	15	14	16 <sup>5</sup>	24	25	23	16	24	11	168 <sup>5</sup>
im 2. Semester . . .	20 <sup>2</sup>	16	14 <sup>5</sup>	19 <sup>1</sup>	24	19	15	24	11	162 <sup>8</sup>
Das Schulgeld betrug im ganzen:										
im 1. Semester . . . K	480	420	600	720	420*	270	390	240	195	3735*
im 2. Semester . . . K	270	360	615	780	405	360	390	240	195	3615
Zusammen K	750	780	1215	1500	825	630	780	480	390	7350
Die Aufnahmestaxen betragen . . . . . K	121:80	113:40	25:20	8:40	25:20	21	4:20	16:80	—	336
Die Lehrmittelbeiträge betragen . . . . . K	62	56	84	96	80	64	58	66	36	602
Die Taxen für die Zeugnisduplikate betragen . . . . . K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Summe K	183:80	169:40	109:20	104:40	105:20	85	62:20	82:80	36	946
<b>9. Besuch des Unterrichtes in den nicht obligaten Gegenständen.</b>										
Böhmische Sprache:										
I. Kurs	21	19	—	—	—	—	—	—	—	40
II. "	—	—	20	15	5	4	—	—	—	44
III. "	—	—	—	5	15	3	2	3	3	31
						1	3	5	2	11
Französische Sprache:										
I. Kurs	—	—	—	—	6	2	4	2	—	14
II. "	—	—	—	—	1	1	2	5	1	10
Freihandzeichnen:										
I. "	13	10	—	1	3	—	—	—	—	27
II. "	—	—	12	4	4	2	—	—	—	22
III. "	—	—	—	3	6	4	2	1	2	18
Stenographie:										
I. Kurs	—	—	—	—	28	15	4	1	—	48
II. "	—	—	—	—	—	5	7	10	3	25
Gesang:										
I. "	13	19	9	6	1	—	—	—	—	48
II. "	—	—	—	—	4	7	8	8	—	27
Schreiben**:										
I. a	16	17	—	—	—	—	—	—	—	33
I. b	10 <sup>2</sup>	8 <sup>2</sup>	7	1	1	—	—	—	—	27 <sup>1</sup>
<b>10. Stipendien.</b>										
Anzahl der Stipendisten	2	1	2	2	6	4	5	15	9	46
Gesamtbetrag der Stipendien . . . . . K	240	16:40	205	340	873:80	480	548	1863:30	1208:44	5774:94

\* Ein halb befreiter Schüler hat in Wien gezahlt.  
 \*\* In der I. Klasse obligat.

# Alphabetisches Namensverzeichnis der Schüler.

Ort und Land ihrer Geburt.

Die Namen der Vorzugsschüler sind durch fette Lettern, jene der ausgetretenen Schüler durch Sternchen gekennzeichnet. Das Kronland Mähren ist nicht besonders erwähnt.

## I. a Klasse.

1. **Beer Hans**, Olmütz. 2. Gebauer Oswald, Altzechsdorf, Schlesien. 3. Heinz Josef, Salzergut. 4. \*Horatschek Robert, Olmütz. 5. Hrubetz Johann, Hodolein. 6. Jellinek Karl, Namiest. 7. **Jesser Wolfgang**, Villach, Kärnten. 8. Kafka Karl, Hodolein. 9. \*Kautsky Otto, Wien, Niederösterreich. 10. **Knapp Karl**, Würbenthal, Schlesien. 11. Kraus Norbert, Neu-Hodolein. 12. Kretschmer Leopold, Sternberg. 13. Kunstfeld Edmund, Oberschwägersdorf. 14. **Lautner Ottokar**, Stadt Neugasse. 15. Mandler Leo, Tobitschau. 16. **Meckel Ludwig**, Kaschau, Ungarn. 17. **Mück Josef**, Giebau. 18. **Pasquali Erwin, Edler von Farrawall**, Olmütz. 19. **Pohl Franz** Müglitz. 20. Pollak Adolf, Budapest, Ungarn. 21. Primavesi Otto, Olmütz. 22. Regenermel Alfred, Eger, Böhmen. 23. **Stěpanek Josef**, Plumenau. 24. Strawa Wilhelm, Olmütz. 25. Tesař Ignaz, Lobzow, Galizien. 26. **Vaclavek Franz**, Neustift. 27. Waniek Otto, Stadt Neugasse. 28. **Zips Maximilian**, Bautsch. 29. Brix Ludmilla, Proßnitz. (Privatistin). 30. Eichhoff Josef, Freiherr von, Graz, Steiermark (Privatist). 31. **Hauer Eva**, Powel (Privatistin).

## I. b Klasse.

1. **Bittner Zdenko**, Kunewald. 2. \*Grohmann Karl, Stadlau, Niederösterreich. 3. Hickel Otto, Olmütz. 4. Hromada Albert, Leitmeritz, Böhmen. 5. Hutter Wilhelm, Groß-Waltersdorf. 6. Kanitzky Ernst, Olmütz. 7. **Klemm Walter**, Olmütz. 8. Kraus Friedrich, Iglau. 9. **Kubiček Eduard**, Olmütz. 10. **Lauer Heinrich**, Stanislaw, Galizien. 11. **Mader Karl**, Greinergasse. 12. Maryško Franz, Olmütz. 13. Molitor Anton, Olmütz. 14. Neugebauer Viktor, Chwalkowitz. 15. **Nowak Franz**, Wien, Niederösterreich. 16. Pokoj Gottlieb, Hodolein. 17. **Preißler Erwin**, Graz, Steiermark. 18. Raab Franz, Neustift. 19. Riedl Josef, Olmütz. 20. Schmidt Johann, Olmütz. 21. Schuster Eugen, Lemberg, Galizien. 22. Stratil Rudolf, Nimlau. 23. Szekely de Doba Alexander, Olmütz. 24. Trenkler Franz, Olmütz. 25. Wallach Eugen, Olmütz. 26. Wanke Franz, U.-Stefanau. Privatistinnen: 27. **Haas Lili**, Olmütz. 28. **Jenik Hanna**, Olmütz.

## II. Klasse.

1. Baderle Viktor, Olmütz. 2. **Bernfeld Hans**, Olmütz. 3. Brandmayer Julius, Kolomea, Galizien. 4. **Emler Karl**, Olmütz. 5. Fröhlich Wilhelm, Hohenstadt. 6. Gefner Gustav, Müglitz. 7. Grünfeld Robert, Wien, Niederösterreich. 8. Haas Hans, Olmütz. 9. Hebling Rudolf, Laibach, Krain. 10. **Hornik Theodor**, Olmütz. 11. Husserl Jaques,



Brünn. 12. **Kraus Rudolf**, Iglau. 13. **Křenek Theodor**, Olmütz. 14. **Leiter Franz**, Merotein. 15. **Lischka Franz**, Grügau. 16. Meixner Johann, Nebotein. 17. Mennel Klemens, Kumrowitz. 18. Novotny Miloslav, Böhmisches-Trübau, Böhmen. 19. Paravicini Theodor, Stadt Neugasse. 20. Pietron Alois, Olmütz. 21. Poledniček Arnold, Braunseifen. 22. Pospischil Heinrich, Dollein. 23. \*Přihoda Franz, Theresienstadt, Böhmen. 24. Schenk Erich, Lichtewerden, Schlesien. 25. Schidek Theobald, Raase, Schlesien. 26. Schindler Josef, Nebotein. 27. **v. Schram Julius**, Wels, Oberösterreich. 28. \*Schudawa Karl, Innsbruck, Tirol. 29. **Steiger Franz**, Stadt Neugasse. 30. Wovesny Franz, Kunowitz. 31. Wymetal Franz, Brünn. 32. \*Zeman Friedrich, Teschen, Schlesien. 33. Zimmermann Johann, Sternberg. Privatistinnen: 34. **Appel Elisabeth**, Landeck, Tirol. 35. **Brauchbar Elsa**, Bistritz a./Hostein. 36. Engelmann Anny, Olmütz. 37. **Goldschmied Stella**, Misslitz. 38. **Grün Martha**, Olmütz. 39. Kratschmer Marianne, Olmütz. 40. Kullil Helene, Olmütz. 41. Stabler Mathilde, Olmütz. 42. **Zohner Isolde**, Hennersdorf, Schlesien.

### III. Klasse.

1. \*Blau Max, Wien, Niederösterreich. 2. Bögner Theodor, Olmütz. 3. Bruckmann Erwin, Olmütz. 4. Centner-Manner Viktor, Brünn. 5. Filzmayer Karl, Gießhübel. 6. Fluss Robert, Freiberg. 7. Frank Paul, Olmütz. 8. Fränkel Otto, Andersdorf. 9. **Gramisch Emil**, Groß-Karlowitz. 10. Grünberger Bruno, Olmütz. 11. **Heger Josef**, Neueigen. 12. Hever Leonhard, Nebotein. 13. Himmel Ernst, Brünn. 14. Höhlmann Karl, Hrabin, Schlesien. 15. Hutter Klemens, Groß-Waltersdorf. 16. Jesser Eckhard, St. Martin bei Villach, Kärnten. 17. Konecny Robert, Amstetten, Niederösterreich. 18. Kraus Leopold, Iglau. 19. Kubiček Augustin, Olmütz. 20. \*Langer Adolf, Giebau. 21. Mader Rudolf, Olmütz. 22. Maryško Jaroslav, Olmütz. 23. **Neudörfel Karl**, Adamstal. 24. Oczlon Leopold, Olmütz. 25. **Opravil Josef**, Jedl. 26. \*Peitl Eduard, Mähr-Weißkirchen. 27. **Peschek Friedrich**, Brünn. 28. Pollak Franz, Wien, Niederösterreich. 29. Prosch Kajetan, Hullein. 30. Raab Adolf, Schnobolin. 31. Raab Stanislaus, Olmütz. 32. Riesner Iwan, Wöllsdorf, Böhmen. 33. Rožek Bruno, Wiznitz, Bukowina. 34. Saling Anton, Olmütz. 35. Schwarz Johann, Wien, Niederösterreich. 36. Schwerdtner Felix, Ritter von Schwertburg Przemysl, Galizien. 37. \*Schwetz Wilhelm, Auspitz. 38. Sonnenschein Ernst, Olmütz. 39. Spitzer Artur, Olmütz. 40. Teichmann Friedrich, Friedeberg, Schlesien. 41. Turek Erwin, Proßnitz. 42. Weinlich Eugen, Prerau. 43. Wesely Franz, Brünn. 44. Ziffer Karl, Prerau. Privatistinnen: 45. **Bischoff Hilda, Edle von Klammstein**, Tullnerbach, Niederösterreich. 46. Fanta Nelly, Göding. 47. **Österreicher Grete**, Wien, Niederösterreich. 48. **Teichner Ilona**, Witkowitz.

### IV. Klasse.

1. **Ambros Ferdinand**, Olmütz. 2. Binder Alfons, Edler von Hohenstreben, Theresienstadt, Böhmen. 3. Brand Josef, Olmütz. 4. Buchta Josef, Stadt Neugasse. 5. Bürgel Ewald, Littau. 6. Cäsar Josef, Rippau. 7. Dziewicz Karl, Köninginshof, Böhmen. 8. Fiedler Julius, Stadlau, Niederösterreich. 9. Fillak Anton, Schnobolin. 10. Fluss Karl, Freiberg. 11. **Gödel Franz**, Olmütz. 12. Görisch Viktor, Sternberg. 13. Grosse Konrad, Olmütz. 14. Hrbek Leo, Bedihoscht. 15. Husty Franz, Groß-Pawlowitz. 16. **Jansa Viktor, R. v.**, Czernowitz, Bukowina. 17. Kadiera Franz, Hodolein. 18. Kempny Heinrich, Nezenitz. 19. **Kidery Johann**, Olmütz. 20. König Karl, Olmütz. 21. **Konstandt Ernst**, Wien, Niederösterreich. 22. Kullil Otto, Olmütz. 23. Malisch Hugo, Stadt Neugasse. 24. **May Albert**, Hatschein. 25. \*Mende Raimund, Hodolein. 26. Nedetzka Josef, Rudelzau. 27. Pič Alois, Citov. 28. **Plischke Wilhelm**, Frankstadt. 29. Proksch Franz, Olmütz. 30. Richter Emil, Olmütz. 31. Rotter Josef, Friedland.

32. Schnaubelt Josef, Wien, Niederösterreich. 33. Skoupil August, Hallenkau. 34. **Thannabaur Norbert**, Olmütz. 35. Thim Ernst, Olmütz. 36. Thom Erich, Kremsier. 37. Tomasi Oskar, Olmütz. 38. Waschke Johann, Paulowitz. 39. **Zimmer Johann**, Drömsdorf. 40. \*Brčka Eugen, Olmütz (Privatist).

### V. Klasse.

1. Aberle Leo, Wachtl. 2. Andorfer Božo, Mostar, Herzegowina. 3. Appel Johann, Landeck, Tirol. 4. **Balcarek Eugen**, Littau. 5. Beran Leo, Nieder-Eisenberg. 6. Čurda Franz, Kenty, Galizien. 7. Fried Josef, Holleschau. 8. Geduldiger Josef, Lemberg, Galizien. 9. Jüngling Gustav, Greifendorf. 10. Jurenka Eugen, Powel. 11. **Köllner Franz**, Neutitschein. 12. Kraus Rudolf, Paulowitz. 13. Kraus Viktor, Iglau. 14. Mader Leo, Fulnek. 15. Markus Ignaz, Olmütz. 16. Marschowsky Karl, Mähr.-Neustadt. 17. Nezveda August, Olmütz. 18. Oczlon Friedrich, Olmütz. 19. Pfütz Erwin, Ung.-Hradisch. 20. Pöschek-Erwin, Čellechowitz. 21. Pretsch Julius, Herzogswald. 22. Reif Max, Mähr.-Aussee. 23. Rožek Johann, Wiznitz, Bukowina. 24. Ružicka Ferdinand, Znaim. 25. Saukel Johann, Römerstadt. 26. Schmidt Karl, Olmütz. 27. \*Schwetz Johann, Auspitz. 28. Sienel Ludwig, Olmütz. 29. Sohr Hermann, Schönwald. 30. Tarabula Vinzenz, Stadt Neugasse. 31. Zemsky Viktor, Mähr.-Neustadt. 32. **Ratzer Alma**, Mödriz (Privatistin).

### VI. Klasse.

1. Burschik Karl, Dürnkrot, Niederösterreich. 2. Chlebus Karl, Teschen, Schlesien. 3. Exner Alexander, Wien, Niederösterreich. 4. Fluss Otto, Freiberg. 5. Frank Max, Olmütz. 6. Grätzer Walter, Olmütz. 7. **Hirsch Paul**, Müglitz. 8. Hochwald Hermann, Müglitz. 9. Höhlmann Albert, Hrabín, Schlesien. 10.\* Jordis Johann Freiherr v. Lohausen, Kirchbach, Steiermark. 11. **Klenner August**, Olmütz. 12. Krobot Stephan, Neugasse. 13. Kunerth Alois, Sternberg. 14. Lewith Georg, Littau. 15. Matschak Eduard, Nimlau. 16. **May Franz**, Hatschein. 17. **May Leo**, Hatschein. 18. Mikulik Franz, Olmütz. 19. **Morgenstern Franz**, Prerau. 20. **Nepustil Johann**, Wachtl. 21. **Ornstein Max**, Petersdorf. 22. **Pjajko Johann**, Znaim. 23. Portisch Johann, Triebendorf. 24. Rožek Robert, Wyznitz, Bukowina. 25. Schwarz Augustin, Epperswagen. 26. Schwarzmantel Wilhelm, Wessely. 27. Trausel Rudolf, Rohatetz. 28. Weinlich Theodor, Prerau. 29. Thomich Edith, Edle v. Pravadzow, Römerbad, Steiermark (Privatistin).

### VII. Klasse.

1. Bernat Josef, Liebental. 2. Broser Othmar, Lemberg, Galizien. 3. Čechak Karl, Bozesko, Galizien. 4. **Černy Richard**, Olmütz. 5. **Fiedler Friedrich**, Müglitz. 6. Fischer Emil, Olmütz. 7. **Fleischmann Heinrich**, Hohenstadt. 8. \*Frieb Josef, Bladowitz. 9. **Hever Karl**, Stadt-Liebau. 10. **Hirsch Ernst**, Müglitz. 11. Husserl Hans, Olmütz. 12. **Hütter Johann**, Wien, Niederösterreich. 13. Kammer Josef, Grosse in Schlesien. 14. Kloß Hermann, Troppau, Schlesien. 15. **Kux Hans**, Littau. 16. Mayer Adolf, Neustift. 17. Meitner Julius, Majetein. 18. Neumann Johann, Sternberg. 19. Patzak Johann, Meedl. 20. Placheta Hugo, Olmütz. 21. Ritzke Hugo, Krakau, Galizien. 22. Ružicka Franz, Neustift. 23. **Schenk Josef**, Groß-Waltersdorf. 24. Schindler Leonhard, Nebotein. 25. Schlesinger Emil, Neupest, Ungarn. 26. Scholz Johann, Saubsdorf, Schlesien. 27. **Senger Karl**, Schiebitz, Schlesien. 28. Sigmund Paul, Liebental. 29. **Skřebsky Max**, Holitz. 30. **Trausel Viktor**, Rohatetz. 31. Tropper Rudolf, Schmiedsau. 32. Weis Josef, Giebau. 33. Ziffer Oskar, Prerau.

**VIII. Klasse.**

1. Auer Julius, Goldenstein. 2. Beck Alfons, Olmütz. 3. Birnstein Eduard, Olmütz. 4. David Adolf, Olmütz. 5. Gromes Eugen, Olmütz. 6. Hausner Rudolf, Neustift. 7. Korec Wladimir, Neustift. 8. **Lateiner Nathan**, Brody, Galizien. 9. Mader Franz, Deutsch-Lodenitz. 10. Mather Rudolf, Olmütz. 11. Merfert Johann, Groß-Waltersdorf. 12. **Michalski Witold**, Krakau, Galizien. 13. Ohnhäuser Heinrich, Stadt Neugase. 14. **Pater Friedrich**, Olmütz. 15. Schwab Alfons, Mähr.-Rothmühl. 16. Steiner Karl, Stadt Neugasse. 17. Theimer Josef, Petersdorf. 18. **Zweig Maximilian**, Proßnitz.

---

## B. Inneres der Schule.

### Unterricht.

#### 1. Obligate Fächer.

Da der Lehrplan nach den bestehenden hohen Verordnungen zur Durchführung gelangte, so sind im folgenden bloß die Lektüre, der Memorierstoff, der Stoff der schriftlichen Übersetzungen (im Obergymnasium) aus den klassischen Sprachen, der deutsche Lesestoff der Oberklassen sowie die Themen für die deutschen Aufsätze im Obergymnasium und für die Redeübungen ausgewiesen.

#### Lektüre.

##### A) Schullektüre.

##### Lateinische Sprache.

**III. Klasse:** Gollings Chrestomathie aus Cornelius Nepos : I. Miltiades, III. Aristides, IV. Cimon, V. Thrasybulus; aus Curtius Rufus: I., III., IV., V., VI., VIII., X., XI., XII., XXII.

Memoriert: Cornel. Nep.: I. Milt. c. 1; Curt. Ruf: I., c. 2, Zeile 24—28; VI. c. 2, c. 3, Zeile 21—28, c. 4, Zeile 16—20, c. 5, Zeile 31—35, Schluß dieses cap.

**IV. Klasse:** C. J. Caesar (ed Prammer): De bello Gallico: I., IV., 18—36. V., 8—23. VI., 9—29. VII., 68 bis Schluß.

Memoriert: Caesar, de bello Gallico VII., 77.

**V. Klasse:** Ovid. (ed. Golling): Metam. 12, 15, 17, 18, 20, 21, 30. Fasti: 1, 2, 5, 7, 9, 13, 14, 16. Trist. 2. Caesar, de bello Gallico: VII., 1—39. Livius: I. (Auswahl), XXI. mit einigen Abstrichen.

Memoriert: Livius XXI., 4.

##### Zur schriftlichen Übersetzung:

1. Semester: Ovid. (ed. Golling), Trist. Nr. 10, 1—12.
2. Semester: Livius XXI., 22., 5—9.

**VI. Klasse:** Sallustius (ed. Prammer): Bellum Catilinae. Cicero (ed. Nohl): In Cat or. I. Caesar, de bell. civ. (ed. Paul): I. 1—36. Vergilius (ed. Golling): Bucol. 1, 5. Georgica II. 136—176, 458—541; IV. 315—566; Aen. I.

Memoriert: Sallust: Catil. c. 1.

Cicero: In Cat. I., 1—5.

Vergil.: Aen. I., 1—12.

##### Zur schriftlichen Übersetzung:

1. Semester: Sall. bell. Jugurth. c. 46, 1—6.
2. Semester: Cicero, orat. pro M. Marcello, X. (bis non possumus).

**VII. Klasse:** Cicero (ed. Nohl): De imperio Cn. Pompei; pro Archia poeta; de officiis III., 1—60. Vergil. (ed. Golling): Aeneis II., IV., VI., IX.

Memoriert: Cicero: Pro Archia poeta c. 7.

Vergil.: Aen. II., 324—326, 353—354, IV., 28—43, 94—99.

VI., 591—619, 712—721.

##### Zur schriftlichen Übersetzung:

1. Semester: Cicero, de officiis III., 99—100. (M. Atilius Regulus — confectum senectute).
2. Semester: Vergil. Aen. XII., 500—520 (Golling).

**VIII. Klasse:** Tacitus (ed. Müller): Germania 1—27; Annal. I., IV., 1—13. Horatius (ed. Huemer): Carm. I. 1, 3, 4, 6, 11, 14, 15, 22, 32, 37. II. 2, 3, 6, 13, 14, 15, 16, 18, 20. III. 1—6, 8, 21, 23, 25, 30. IV. 3, 7, 9, 15. Epod. 2. Satir. I. 1, 6, 9. II. 6.

Memoriert: Horatius: Sentenzen und Verse, die für des Dichters Lebensanschauung charakteristisch sind.

**Zur schriftlichen Übersetzung:**

1. Semester: Tacitus, Annal. II., 53—54 (refovebat).
2. Semester: Horatius, Carm. II, 10. (Die goldene Mittelstraße).

**Griechische Sprache.**

**V. Klasse:** Xenophon (ed. Schenkl): Anabasis I.—IV., VI. Kyrupädie I., IX.

Homer (ed. Christ): Ilias I., II.

Memoriert: Xenoph. Anab. I. 1—5. III. 3—4.

Homer II. I. 1—100, 218, 234—244, 249, 528—530, 599—660; II. 87—98.

**Zur schriftlichen Übersetzung:**

1. Semester: Xenophon, Anab. V. 31—36. — VIII. 25 (Mitte)—28.
2. Semester: Xenophon, Anab. VIII. 46—49.

Homer: Ilias V. 9—26.

**VI. Klasse:** Homer (ed. Christ): Ilias IV., VI., VII., XVI., XXII., XXIV.

Xenophon (ed. Schenkl): Mem. I., III.

Herodot (ed. Holder): VI. 94—119. VII. 201—239. VIII. 40—42, 49—117.

Memoriert: Homer: Ilias VI. 405—413, 429—478, 482—493 (Vollständige Zählung.)

Herodot VII., 228.

**Zur schriftlichen Übersetzung:**

1. Semester: Homer, Ilias I. 430—433, 437—457.  
Homer, Ilias XI. 195—220.

2. Semester: Homer. Hymnen XXVII.

Herodot, VII. 44—46.

**VII. Klasse:** Demosthenes (ed. Wotke): Dem. I., III. phil. Rede, I. olynth. Rede,

Rede über den Frieden. Homer (ed. Christ): Odyssee I. 1—74, V., VI., VII., VIII., IX., XVI.

Memoriert: Hom. Odyssee VI. 149—185.

**Zur schriftlichen Übersetzung:**

1. Semester: Xenoph. Comm. II. 17, 18.  
Demosthenes, Olynth. III. 3—5.  
Demosthenes, XI. 1—3.

2. Semester: Xenoph. Anabasis V. 5, 13—15.  
Hom. Odyssee II. 382—396.  
Hom. Odyssee IV. 235—251.

**VIII. Klasse:** Plato (ed. Christ): Apologie, Kriton, Euthyphron. Sophokles (ed. Schubert-Hüter): Elektra.

Homer (ed. Christ): Odyssee XXII.

Memoriert: Plato, Apologie c. III. (*Σωκράτης ἀδικεῖ ταῦτα διδάσκειν*); c. XXV; Kriton c. XII. (*φέρε γάρ τι ἐγκαλῶν — καὶ οἱ σοὶ πρόγονοι;*)

Sophokles, Elektra v. 1—22, 681—695, 967—985.

Zur schriftlichen Übersetzung:

1. Semester: Plato, Phaedon c. 66 (*καὶ ἡμεῖς ἀκούσαντες — αὐτὴ ἀμελήσῃτε*).  
Plato, Gorgias c. 11. (*πολλάκις γὰρ — πάσῃ ἀγωνίᾳ*).  
Plato, Gorgias c. 11. (*οὐδέ γε μὰ Δία — καὶ τῆ ἀγωνίᾳ*).
2. Semester: Plato, Protagoras c. 11. (*ἄτε δὴ οὖν — δίδωσιν ἀνθρώπῳ*).  
Aristoteles, *Ἀθηναίων πολιτεία* c. 5–7 (teilweise).  
Sophokles, Philoktet vv. 343–362.

Deutsche Sprache:

- V. Klasse: Nach dem Lesebuche von Bauer–Jelinek–Streinz, V. Band: a) Auswahl aus dem Nibelungenliede, der Gudrun, dem höfischen Epos, Proben aus dem Minnegesang und der Spruchdichtung mit besonderer Berücksichtigung Walthers von der Vogelweide im Urtexte. Auswahl aus den Volksliedern des 14. und 15. Jahrhunderts. b) Auswahl aus den Balladen, Romanzen und poetischen Erzählungen; Proben aus moderner Prosa.
- VI. Klasse: Nach dem Lesebuche von Lampel, VI. Band. Besonders Abschnitte aus dem Nibelungenliede und Walther von der Vogelweide im Urtext. Ferner Lessings Minna von Barnhelm.
- VII. Klasse: Nach dem Lesebuche von Lampel, VII. Band: Herder, Auswahl aus den Volksliedern, Gedichten und Nachdichtungen. Auswahl aus den Gedichten von Schubert, Bürger, Claudius, Höltz, Miller, Stolberg u. Voß, Johann Wolfgang Goethe, Auswahl aus seinen Gedichten, der italienischen Reise und den Briefen. Ferner „Götz von Berlichingen“, „Iphigenie auf Tauris.“ Friedrich Schiller, Auswahl aus den Prosaschriften und Gedichten: „Die Räuber“, „Kabale und Liebe“, „Wallenstein“.
- VIII. Klasse: Nach dem Lesebuche von Lampel, VIII. Band; außerdem Goethe, „Hermann und Dorothea“, Lessing, „Laokoon“, Goethe „Faust I“ und Grillparzer „König Ottokar“.

B) Privatlektüre.

Lateinische Sprache.

- V. Klasse: Appel Johann: Ovid, Metam. 1, 2. — Balcarek Eugen: Ovid, Metam. 7. — Beran Leo: Ovid, Metam. 6. — Kraus Rudolf: Ovid, Metam. 11. — Nezveda August: Ovid, Metam. 2, 7. — Pretsch Julius: Ovid, Metam. 6. — Saukel Johann: Ovid, Metam. 11. — Sohr Hermann: Ovid, Metam. 11. — Zemsky Viktor: Ovid, Metam. 7. —
- VI. Klasse: Chlebus Karl: Vergil, Buc. 4. Georgic. II, 2. (Der Frühling.) — Frank Max: Cicero, orat. in Cat. 4. — Grätzer Walther: Cicero, in Catil. orat. 2, 4. Vergil, Buc. 4. Georg. II., 2. — Hirsch Paul: Cicero, in Catil. or. 4. Vergil, Buc. 4. — Klenner August: Cicero, in Catil., orat. 2. Vergil, Buc. 4. Georgic II., 2. — Kunert Alois: Vergil, Buc. 4. Georg. II., 2. — Lewith Georg: Livius, XXI, 30–63. — Matschak Eduard: Cicero, in Catil. or. 2. Vergil, Buc 7, 9. — Mikulik Franz: Cicero, in Catil. orat. 2. Vergil, Buc. 4. Georgic. II., 2. — Morgenstern Franz: Vergil, Buc. 4. Georgic. II., 2. — Nepustil Johann: Cicero, in Catil. orat. 2. Vergil, Buc. 4. Georgic. II., 2. — Ornstein Max: Cicero in Catil. or. 4. Vergil, Buc. 4. Georgic. II., 2. — Pjajko Johann: Caesar,

de bell. civil. I., 40—87. II. — Portisch Johann: Vergil, Georgic. IV. 1, 2. — Schwarz August: Vergil, Buc. 7, 9. — Schwarzmantel Wilhelm: Cicero, in Catil. or. 4. Livius, XXI., 30—63.

**VII. Klasse:** Bernat Josef: Vergil, Aen. III. — Černý Richard: Livius XXVI. — Fiedler Friedrich: Vergil, Aen. III. — Fischer Emil: Cicero, Cato Maior; Vergil, Aen. V; Tibull. carm. I. 1 u. 3. — Fleischmann Heinrich: Vergil, Aen. V; Cicero, Tusc. disp. I. 1—25. — Hever Karl: Cicero, Tusc. disp. I. — Hirsch Ernst: Cicero, de offic. III. 61—121. — Husserl Hans: Vergil, Aen. V. — Hütter Johann: Vergil, Aen. V. — Kammer Josef: Vergil, Aen. XI, XII. — Kloß Hermann; Cicero, Tusc. disp. I. — Kux Hans: Vergil, Aen. III., V. — Meitner Julius: Cicero, pro Murena. — Neumann Johann: Vergil, Aen. III. — Schenk Josef: Vergil, Aen. III. — Schlesinger Emil: Cicero, in Catil. II., III. — Schindler Leonhard: Livius XXVI. — Senger Karl: Vergil, Aen. III.; Römische Lyriker (ed. Jurenka). — Skřebský Max: Vergil, Aen. V. — Trausel Viktor: Vergil, Aen. III. — Weis Josef: Vergil, Aen. V. — Ziffer Oskar: Vergil, Aen. V.; Römische Lyriker (ed. Jurenka), Catull.

**VIII. Klasse:** Birnstein Eduard: Tacitus, Histor. V. Tibull, Eleg. 1. 2. — Koretz Wladimir: Cicero, or. pro Archia poeta §§ 12—32. — Lateiner Nathan: Vergil, Aen. V. Tacitus, Histor. V. — Merfert Johann: Tacitus, Germania cc. 28—46. — Michalski Witold: Vergil, Aen. V. — Pater Fritz: Tacitus, Histor. V. — Steiner Karl: Cicero, or. pro Archia poeta §§ 12—32. — Theimer Johann: Tacitus, Germania cc. 28—46. Livius, XXII., 1—30. Vergil, Aen. V. — Zweig Max: Tacitus, Annal. VI., XI., XV.

#### Griechische Sprache.

**VI. Klasse:** Chlebus Karl: Homer, Ilias XIX. Plutarch, Alexander 1—25, 39—42. — Exner Alexander: Herodot, VIII., 1—39. — Grätzer Walter: Homer, Ilias V., VIII., XIV., XVIII., XIX., XX. — Hirsch Paul: Homer, Ilias XIX. Herodot, VI., 1—32. — Hochwald Hermann: Homer, Ilias XIX., XX. — Klenner August: Homer, Ilias VIII., X., XIV., XIX. Herodot, VI., 1—32. — Kunerth Alois: Herodot, VIII., 1—39. — Lewith Georg: Homer, Ilias V. — Matschak Eduard: Homer, Ilias III., V., XIX., XX. Mikulík Franz: Homer, Ilias V., XIX., Herodot. VIII., 1—39. — Morgenstern Franz: Homer, Ilias X. — Nepustil Johann: Homer, Ilias XVII., XIX. Herodot, VI., 1—32. — Ornstein Max: Homer, Ilias V., XIX., XX. — Pjajko Johann: Homer, Ilias XVII., XVIII. Herodot, VI., 1—32. Portisch Johann: Herodot, VIII., 1—39. — Schwarz August: Homer, Ilias XIX. Herodot, VI., 1—32. — Schwarzmantel Wilhelm: Herodot, VIII., 1—39.

**VII. Klasse:** Bernat Josef: Homer, Odyssee X. — Černý Richard: Homer, Odyssee III., XV. — Fiedler Friedrich: Homer, Odyssee X., XV. — Fleischmann Heinrich: Homer, Odyssee III., XV. — Hirsch Ernst: Homer, Odyssee XII. — Husserl Johann: Homer, Odyssee X. — Kloß Hermann: Homer, Odyssee XII. — Neumann Josef: Homer, Odyssee XX. — Patzak Johann: Homer, Odyssee I. — Ritzke Hugo: Homer, Odyssee XXII. — Schenk Josef: Homer, Odyssee XXII. — Schindler Leonhard: Homer, Odyssee X. — Skřebský Max: Homer, Odyssee XII. — Weis Josef: Homer, Odyssee XX.

**VIII. Klasse:** Birnstein Eduard: Plato, Laches; Phaedon c. 64—67; Symposion c. 32—37; Sophokles, Antigone. — Lateiner Nathan: Homer, Odyssee

XVIII.; Plato, Phaedon c. 64–67. — Merfert Johann: Herodot IX. c. 1–40. — Steiner Karl: Homer, Odyssee XVIII. — Theimer Josef: Demosthenes, *περὶ τῆς εἰρήνης*; Herodot IX. — Zweig Max: Sophokles, Antigone.

### Deutsche Sprache.

Privatlektüre, die in der Schule kontrolliert wurde:

- VI. Klasse:** Lessings „Emilia Galotti“, „Nathan der Weise“ und Shakespeares „Julius Cäsar“.
- VII. Klasse:** Goethes „Clavigo“ und „Egmont“, Schillers „Fiesko“, „Die Braut von Messina“, Maria Stuart“ und „Wilhelm Tell“.
- VIII. Klasse:** Lessing, „Hamburgische Dramaturgie“. — Kleist, „Hermannschlacht“. — Grillparzer, „Sappho“. — Fr. Hebbel, „Agnes Bernauer“. — Shakespeare, „König Lear“.

## Themen

zu den schriftlichen Arbeiten in der deutschen Sprache.

### V. Klasse.

#### Hausarbeiten.

1. „Man lebt nur einmal!“ spricht der Weise, spricht der Tor.
2. Barbarische und christliche Züge im Waltharilied.
3. Gunters Brautfahrt.
4. a) „O wunderschön ist Gottes Erde und wert, darauf vergnügt zu sein!“ b) Lesen macht reich, Schreiben genau, Sprechen gewandt. (Zur freien Wahl.)

#### Schularbeiten.

1. Über das Wesen der Ballade. (Nach gelesenen Gedichten.)
2. Welche Umstände machen das Schicksal des Ibykus besonders beklagenswert?
3. Wert der Gesundheit. (Brief eines Genesenden.)
4. a) Die Studierstube des Pfarrers zu Cleversulzbach. (Nach dem Gedichte „Der alte Turmhahn“ von Mörike.) b) Kleine Ursachen haben oft große Wirkungen. (Dieser Satz ist durch eine selbsterfundene Erzählung zu beleuchten.) (Zur freien Wahl.)
5. Rüdiger von Pechlarn. (Ein Charakterbild.)
6. a) Herrendienst, Gottesdienst und Frauentdienst in den Dichtungen der Minnesänger. — b) Meine Pläne für die Ferien. (Zur freien Wahl.)

### VI. Klasse.

#### Hausarbeiten.

1. Meine Ferien.
2. Brunhilde in der nordischen Sage und im Nibelungenliede.
3. Der Preis der Freundschaft in Klopstocks Ode „Der Zürchersee“.
4. Des Menschen Engel ist die Zeit.

#### Schularbeiten.

1. Lust und Fleiß, das sind die Flügel — Sie führen über Tal und Hügel.
2. Die Spielmannsdichtung im Mittelalter.
3. Ist der Wunsch Walthers von der Vogelweide „möhte ich versläfen des winteres zit“ für seine Zeit gerechtfertigt?
4. Andreas Hofer. Zur Erinnerung an die hundertste Wiederkehr seines Todestages.
5. Die Bedeutung des Ringes in Lessings „Minna von Barnhelm“.
6. Claudias Charakter in Lessings „Emilia Galotti“.



## VII. Klasse.

### Hausarbeiten.

1. Quellen der Bildung. 2. Die Frauengestalten in Goethes „Götz von Berlichingen“. 3. Wechselwirkungen zwischen Körper und Geist. 4. Der Humor in Schillers „Kabale und Liebe“.

### Schularbeiten.

1. Über den Begriff: Welthistorisches Ereignis. 2. Wetter und Menschen. 3. Egmont und Oranien (Nach Goethes „Egmont“ II. 2). 4. Sprache ohne Worte. 5. Über Vorurteile. 6. Vaterländisches in Schillers „Wallenstein“.

## VIII. Klasse.

### Hausarbeiten.

1. „Wem zu glauben ist, redlicher Freund, das kann ich dir sagen: Glaube dem Leben! Es lehrt besser als Redner und Buch.“ (Goethe.) 2. Die Dichtungen der Romantiker. (Stoffe und Formen.) 3. „— Nur der große Gegenstand vermag den tiefsten Grund der Menschheit aufzuregen.“ (Schiller.)

### Schularbeiten.

1. Inwiefern ist der erste Gesang von Goethes „Hermann und Dorothea“ das Muster einer Exposition? 2. Ein Menschenleben. (Nach den Lebensbildern in Schillers „Glocke“.) 3. „Volk und Knecht und Überwinder — Sie gestehen zu jeder Zeit, — Höchstes Glück der Erdenkinder — Sei nur die Persönlichkeit.“ (Goethe.) 4. Doch werdet ihr nie Herz zu Herzen schaffen, — Wenn es euch nicht von Herzen geht.“ (Goethe.) 5. a) „Der Güter höchstes, was uns Gott gegeben, — Was Himmelsfreude in uns widerklingt, — Das ist das klare, heitre, warme Leben, — Das durchs Auge ein zum Herzen dringt.“ (Grillparzer.) b) Spiel und Gegenspiel im I. Akt von „König Ottokar“. (Zur freien Wahl.)

## Themen

zu den Redeübungen der VII. und VIII. Klasse.

### VII. Klasse.

1. **Bernat Josef**: Frau Rat in ihren Briefen.
2. **Broser Othmar**: Die Künste der Griechen. (Nach Herder).
3. **Čechak Karl**: Aufbau des Dramas „Kabale und Liebe“.
4. **Černy Richard**: Die Bedeutung des Theaters.
5. **Fiedler Fritz**: Die dramatische Idee. (Nach G. Freytag).
6. **Fischer Emil**: Die Heilung des Orest.
7. **Fleischmann Heinrich**: Eine Ferienwanderung in den Dolomiten.
8. **Hever Karl**: Charaktere im „Clavigo“.
9. **Hirsch Ernst**: Goethe als Naturforscher.
10. **Hütter Johann**: Goethes Balladen.
11. **Husserl Hans**: Aberglaube im alltäglichen Leben.
12. **Kammer Josef**: Schillers „Fiesko“.
13. **Kloß Hermann**: Einiges über die Sagen von Iglau und Umgebung.
14. **Kux Hans**: Erinnerungen an das bayrische und nordtirolische Hochland.
15. **Mayer Adolf**: Schillers Balladen.
16. **Meitner Julius**: Das klassische Weimar. (Nach Fr. Lienhard).
17. **Neumann Hans**: Osterbräuche in meiner Heimat.
18. **Patzak Johann**: Soldatengestalten in „Wallensteins Lager“.

19. **Placheta Hugo**: Charakterbild Fieskos.
20. **Ritzke Hugo**: Die Tauernbahn. (Ferienerinnerungen).
21. **Ružička Franz**: Deutsches Rittertum im „Götz von Berlichingen“.
22. **Schenk Josef**: Entwicklung der Handlung in Goethes „Egmont“.
23. **Schindler Leo**: Meine Ferienwanderung im Riesengebirge.
24. **Schlesinger Emil**: Robert Schumann. (Zum 8. Juni).
25. **Scholz Johann**: Über den Alkohol.
26. **Senger Karl**: Goethes Revolutionsdramen.
27. **Siegmund Paul**: Mortimer, Charakteristik. (Nach „Maria Stuart“).
28. **Skřebsky Max**: Über Kometenfurcht.
29. **Trausel Viktor**: Vergleich zwischen der „Iphigenie“ Goethes und jener des Euripides
30. **Tropper Rudolf**: Laubes „Karlschüler“.
31. **Weis Josef**: Der Freiheitsgedanke in den Dramen Schillers.
32. **Ziffer Oskar**: Engländerei in der deutschen Sprache. (Nach Dunger).

### VIII. Klasse.

1. **Auer Julius**: 1. Die deutsche Balladendichtung im 18. und 19. Jahrhundert. 2. Fritz Reuter und seine Werke.
2. **Beck Alfons**: Richard Wagner als Dichter und Komponist.
3. **Birnstein Eduard**: 1. Ibsen und das Noraprobem. 2. Gerhard Hauptmann.
4. **David Adolf**: 1. Leben und Fühlen im deutschen Volkslied. 2. Die Bedeutung Herders.
5. **Gromes Eugen**: 1. Wielands Romane. 2. Ludwig Ganghofer.
6. **Hausner Rudolf**: Handlung und Idee in Lessings „Nathan der Weise“.
7. **Korec Wladimir**: K. M. v. Webers „Freischütz“.
8. **Lateiner Nathan**: 1. Die griechischen Tragiker im 4. Jahrhundert v. Chr. 2. Gedankengang im Prolog zu „Faust“.
9. **Mader Franz**: 1. Gedankengang im „Vorspiel auf dem Theater“. 2. Religiöse Ideen in Roseggers Werken.
10. **Mather Rudolf**: Das moderne Kunstgewerbe.
11. **Merfert Johann**: 1. Die Entwicklung der deutschen Dialektdichtung. 2. Die Bedeutung Klopstocks.
12. **Michalski Witold**: 1. Individualität und Erlebnis. 2. Adalbert Stifter.
13. **Ohnhäuser Heinrich**: Der deutsche Tendenzroman nach 1850.
14. **Pater Friedrich**: 1. Lyrik und Lyriker im Lichte der Schopenhauer'schen Philosophie. 2. Die Dichter der Friederizianischen Zeit.
15. **Schwab Alfons**: Jean Pauls Leben und Werke.
16. **Steiner Karl**: Heinrich v. Kleists „Käthchen von Heilbronn“.
17. **Theimer Josef**: Schiller als Lyriker.
18. **Zweig Max**: 1. Detlev v. Liliencron. 2. Ludwig Anzengruber.

### Stundenübersicht der obligaten Lehrgegenstände.\*

Lehrgegenstände	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Summe
Religionslehre	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Unterrichtssprache	4	4	3	3	3	3	3	3	26
Lateinische Sprache	8	7	6	6	6	6	5	5	49
Griechische Sprache	—	—	5	4	5	5	4	5	28
Geschichte	—	2	2	2	3	4	3	3	19
Geographie	2	2	2	2	1	—	—	—	
Mathematik	3	3	3	3	3	3	3	2	23
Naturgeschichte	2	2	—	—	3	2	—	—	9
Physik und Chemie	—	—	2	3	—	—	4	I. Sem. 3 II. Sem. 4	12 (13)
Philos. Propädeutik	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Schreiben	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Summe	24	24	27	27	28	27	28	27 (28)	212 (213)

\* Der neue Normallehrplan gelangte im Schuljahre 1909/10 zunächst nur in der I.—V. Kl. zur Durchführung; Freihandzeichnen ist noch nicht obligat.

## 2. Bedingt obligate und nicht obligate Fächer.

### Evangelischer Religionsunterricht.

(Gemeinschaftlich mit den Realschülern).

**I. Abteilung (I.—3. Klasse):** 2 St. 6 Schüler. Die 1. Tafel des Dekalogs wurde im Anschluß an Luthers Erklärungen eingehend besprochen und Schriftstellen aus der „Schulbibel“ erklärt und gelernt. Kirchengeschichte bis zu Luthers Tod. Kirchenlieder (nach Ebenberger) gelernt und erklärt.

**II. Abteilung (4.—8. Klasse):** 1 St. 0<sup>1</sup> Schüler. Evang. Glaubenslehre (nach Fronius) II. Teil: Von Jesus Christus; vom christlichen Heil; von den außerevangelischen Kirchen. Philipperbrief gelesen und besprochen.

### Mosaischer Religionsunterricht. 6 St. 51<sup>8</sup> Schüler.

**I. Abteilung (I. u. 2. Klasse):** 2 St. 14<sup>5</sup> Schüler. Pentateuch, Geographie Palästinas, Josua, Richter, Ruth, nach Wolf, I. u. II. Heft.

**II. Abteilung (3. u. 4. Klasse):** 2 St. 13<sup>3</sup> Schüler. 1. u. 2. Buch Samuel, 1. u. 2. Buch d. Könige Daniel, Esra, Nehemia; nach Wolf, II, III. u. IV. Heft.

**III. Abteilung (5. u. 6. Klasse):** 1 St. 13 Schüler. Geschichte der Juden von Judäa unter der Herrschaft Alexanders des Großen bis zum Abschlusse des Talmud; nach Wolf, IV. Heft.

**IV. Abteilung (7. u. 8. Klasse):** 1 St. 11 Schüler. Geschichte der Juden und ihrer Literatur in Spanien und Portugal; nach Wolf, V. Heft.

In allen vier Abteilungen: Bekanntmachung mit der Liturgie, Sittenlehre, sowie Übersetzen aus dem Hebräischen.

Die gebräuchlichsten Segenssprüche, Tefilloh für Wochentage, Sabbath, Neumond, die drei nationalgeschichtlichen Feste, Neujahr und Versöhnungstag, Kedeschoh, Owinu malkenu, Olenu, Kaddisch.

Ausgewählte Stellen aus dem Pentateuch, I. u. II. Buch Samuel, Jesaia, Jeremia, Ezechiel, Hosea, Amos, Micha, Habakuk, Zacharia, Maleachi, Psalmen, Sprüche Salomos, Hiob, Chronik I., Kohelet, Sprüche der Väter.

**Turnen.** 18 St. 238 Schüler.

Der Erlaß des hohen k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 14. März 1907, Z. 47.122, ordnete an, daß vom Schuljahre 1907/08 angefangen an der Anstalt das Turnen in sämtlichen Klassen mit je 2 wöchentlichen Stunden als obligater Gegenstand eingeführt werde.

In Ausführung der weiteren Bestimmungen dieses Erlasses wird der Unterricht nach einem von dem k. k. Landesschulrate genehmigten Übergangs-Arbeits-, bezw. Lehrpläne erteilt. Dieser Übergangs-Lehrplan soll bei jährlicher entsprechender Modifizierung von der Neueinführung des Turnunterrichtes bis zur Durchführung des mit der Minist.-Verordnung vom 12. Februar 1897, Z. 17.261 erlassenen Lehrplanes hinüberführen.

Auf Grund eines amtsärztlichen Zeugnisses waren 28 Schüler vom Turnen dispensiert.

**Böhmische Sprache.** 12 St. 126 Schüler.

**I. Kurs:** 2 Abteilungen zu je 3 St. Abt. a) 40 Schüler; Abt. b) 44 Schüler. **Grammatik:** Einführung in die Formenlehre aller Redeteile: Deklination der regelmäßigen und der wichtigsten unregelmäßigen Substantiva, des Adjektivs einer und dreier Endungen, die gebräuchlichsten Formen des prädikativen und possessiven Adjektivs, der Adverbia; die Komparation der Adjektiva, der Nominat. singl. und plur. des Personal- und Possessivpronomens; die Grund- und Ordnungszahlen bis 100; Konjugation von „býti“, regelmäßige Konjugation der Verba im Infinitiv, Indikativ præes. und perf. activi und die wichtigsten Präpositionen. **Lektüre:** Lesen und Memorieren inhaltlich zusammenhängender Texte, insbesondere aus dem Bereiche des täglichen Lebens. Erste Versuche im Sprechen und Schreiben. Nach dem Lehrgange der böhm. Sprache von Charvát I. T. Schriftliche Arbeiten: Vom Dezember angefangen alle 4 Wochen eine Schularbeit.

**II. Kurs:** 3 St. 31 Schüler. **Grammatik:** Nach Wiederholung des früher durchgenommenen Lehrstoffes, besonders des possessiven Adjektivs und der Komparation, das Pronomen, das Numerale, das Verbum im Aktivum und Passivum samt der quantitativen Bedeutung des Verbuns in Grundzügen, Zusammenfassung der bis jetzt auf Grund der Lektüre gewonnenen Kenntnisse aus der Syntax. **Lektüre:** Lesen einfacher, dann schwierigerer Prosastücke und leichter Gedichte; Übersetzung aus dem Deutschen ins Böhmische; Vermehrung des bereits gewonnenen, auf das tägliche Leben bezugnehmenden Wortschatzes unter Aneignung der gebräuchlichsten Wendungen und Phrasen, Memorierübungen. Nach dem Lehrgange der böhm. Sprache von Charvát I. u. II. T. Schriftliche Arbeiten: Alle 4 Wochen eine Schularbeit.

**III. Kurs:** 3 St. 11 Schüler. Grammatik: Wiederholung und Vervollständigung des früher durchgenommenen Lehrstoffes. Unregelmäßige und defektive Verba, Deklination der Fremdwörter. Das Wichtigste aus der Syntax: Kasuslehre, Präpositionen, Satzverbindung, Satzgefüge, direkte und indirekte Rede, Transgressive. Lektüre wie im II. Kurse, jedoch mit gesteigerten Anforderungen; weitere Pflege von Übersetzungen; Memorierübungen. Pflege der böhmischen Konversation. Literaturgeschichte: Die wichtigsten Repräsentanten, besonders der modernen böhmischen Literatur. Nach dem Lehrgange der böhm. Sprache von Charvát II. T. und Charvát und Oufedníček III. T. Schriftliche Arbeiten: Von 3 Wochen zu 3 Wochen abwechselnd eine Haus- und eine Schularbeit.

#### **Französische Sprache. 2 St. 24 Schüler.**

Der Unterricht wurde auf Grund des Fetter'schen Lehrbuches erteilt. Demnach bildeten Lesen und Übersetzen sowie die notwendigen grammatikalischen Erörterungen die Vorstufe für Konversationsübungen. Es gelangten folgende grammatische Stoffe zur Behandlung:

**I. Kurs:** 14 Schüler. Geschlecht und Zahl des Substantivs; Adjektiv; Pronomen; Zahlwort; die einfachen und zusammengesetzten Zeiten von avoir und être sowie der Zeitwörter der I. Konjugation.

**II. Kurs:** 10 Schüler. Die übrigen Konjugationen; die unregelmäßigen Zeitwörter; das rückbezügliche Zeitwort; die Lehre vom Adjektiv und Pronomen wurde abgeschlossen. Die Konversationsübungen bestanden im I. Kurs hauptsächlich in der Beantwortung von Fragen im Anschlusse an die Übungsstoffe, während im II. Kurs mehr auf einen freien selbständigen Gedankenausdruck hingearbeitet wurde.

#### **Freihandzeichnen. 6. St. 67 Schüler.**

**I. Kurs:** 27 Schüler. Mit dem Zeichnen krummliniger Ornamente wurde begonnen. Im Anschlusse kamen stilisierte Blatt- und Blütenformen und deren Verwendung im naturalistischen Ornament. Die Ornamente wurden mit einfachen Farbtönen angelegt und dabei die nötigen Erklärungen aus der Farbenlehre erteilt. Vorgeschrittene Schüler zeichneten kompliziertere moderne Ornamente.

**II. Kurs:** 22 Schüler. Zeichnen nach schwierigen naturalistischen und modernen Ornamenten. Silhouettenstudien nach pflanzlichen Motiven. Nach einigen kurzen Erklärungen der perspektivischen Erscheinungen sowie der Beleuchtungs-Effekte und dem Studium derselben an geometrischen Grundformen wurde zur Darstellung einfacher Naturgegenstände übergegangen. Die Darstellung geschah in Bleistift-, Kreide- oder Aquarellmanier.

**III. Kurs:** 18. Schüler. Fortsetzung des Zeichnens und Malens nach kleinen Gruppen aus dem Leben (Stilleben). Malen nach Vögeln und Blumen. Erklärung der Gestaltung des menschlichen Kopfes und Übungen im Kopfzeichnen nach Reliefabgüssen, Masken und Büsten.

#### **Stenographie. 4. St. 73 Schüler.**

**I. Kurs:** 2. St. 48 Schüler. IV—VII. Klasse. Wortbildungs- und Wortkürzungslehre (nach Emil Kramsalls Lehrbuch der Stenographie für Mittelschulen) unter sorgfältigster Pflege einer kalligraphischen und richtigen Schreibweise. Schreib- und Leseübungen.

**II. Kurs:** 2. St. 25 Schüler. V.—VIII. Klasse. Die Satzkürzungslehre und ihre Anwendung als Stamm-, Form- und gemischte Kürzung (nach Emil Kramsalls Lehrbuch der Stenographie für Mittelschulen). Schnellschriftliche Diktate bis zu 80 Worten in der Minute und Übungen im Lesen von Lesestücken mit gekürzter Schrift.

**Gesang.** 4 St. 75 Schüler.

**I. Kurs:** Knabenchor. 2 St. 48 Schüler. Das Wichtigste aus der allgemeinen Musiklehre, die Grundbegriffe der Gesangs- und Vortragslehre. Die erworbenen theoretischen Kenntnisse wurden an Übungen gefestigt und bei mehrstimmigen Liedern angewendet.

**II. Kurs:** Männerchor. 2 St. 27 Schüler. Der Stoff des 1. Kurses wurde entsprechend erweitert und der 4stimmige Männerchor besonders gepflegt.

**Schreiben.\*)** 2 St. 60<sup>4</sup> Schüler.

**I. Kurs** (a und b): je 1 St. Grundformen der Kurrent- und Lateinschrift mit Einübung dieser Schriften. Taktschreiben.

## Reifeprüfungen.

Schuljahr 1908/1909.

Die mündlichen Reifeprüfungen im Sommertermine 1909 wurden unter dem Vorsitz des k. k. Hofrates Herrn Eduard Kučera am 12., 13. und 14. Juli abgehalten. Gemeldet hatten sich die 17 öffentlichen Schüler der VIII. Klasse und ein Realschulabsolvent. Zur mündlichen Prüfung wurden sämtliche Kandidaten zugelassen. Das Prüfungsergebnis war folgendes: 5 öffentliche Schüler wurden für reif mit Auszeichnung und 12 öffentliche Schüler sowie der Realschulabsolvent für reif erklärt. Im Herbsttermine 1909 sowie im Februartermine 1910 fanden an der Anstalt keine Reifeprüfungen statt.

## Verzeichnis der Approbierten.

Die Namen derjenigen Abiturienten, die ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung erwarben, sind durch fette Lettern hervorgehoben.

Post-Nr.	N a m e	Ort	Land	Jahr	Von sämtlichen Approbierten erklärten sich zuzuwenden
		der Geburt			
1	Enenkel Franz	Liebenthal	Mähren	1889	der Theologie
2	Grossmann Josef	Wagstadt	Schlesien	1890	„ Medizin
3	<b>Hirsch Walter</b>	Müglitz	Mähren	1890	„ Jurisprudenz
4	Horak Franz	Stadt Neugasse	„	1890	dem Bahnwesen
5	Kornauth Egon	Olmütz	„	1891	der Philosophie
6	<b>Kürschner Alfred</b>	Olmütz	„	1890	„ Philosophie
7	Leskoschek Albert	Graz	Steiermark	1889	„ Medizin

\*) In der I. Klasse obligat.

Post-Nr.	N a m e	Or t	Land	Jahr	Von sämtlichen Approbierten erklärten sich zuzuwenden
		der Geburt			
8	von Panzl Rudolf	Wien	Nieder- Österreich	1889	„ Jurisprudenz
9	Pfidal Josef	Tieschetitz	Mähren	1889	„ Theologie
10	Rypar Franz	Welka	„	1889	„ Elektro- technik
11	<b>Schaffer Leonhard</b>	Nebotein	„	1889	„ Landwirt- schaft
12	Sohr Amand	Schönwald	„	1887	dem Militär
13	<b>Spunda Franz</b>	Olmütz	„	1890	der Philosophie
14	Steiger Anton	Olmütz	„	1889	„ Landwirt- schaft
15	Stiassny Ewald	Butschowitz	„	1891	dem Export- wesen
16	Svozil Josef	Neretein	„	1888	dem Militär
17	<b>Zanker Artur</b>	Oderberg	Schlesien	1890	der Philosophie
18	Barfuß Karl, Externist	Mähr.-Schön- berg	Mähren	1889	„ Philosophie

### Schuljahr 1909/1910.

Im Sommertermine 1910 meldeten sich zur Ablegung der Reifeprüfung die 18 öffentlichen Schüler der VIII. Klasse, 2 Externisten und 1 Externistin.

Die schriftlichen Reifeprüfungen wurden auf Grund des Erlasses des k. k. mähr. L.-Sch.-R. vom 19. Mai 1910, Z. 13492, am 15., 16. und 17. Juni 1910 abgehalten. Die Aufgaben lauteten:

1. Aus der deutschen Sprache: a) „Nicht der ist auf der Welt verwaist, — Dem Vater und Mutter gestorben, — Sondern der für Herz und Geist — Keine Lieb' und kein Wissen erworben“. (Rückert.) b) Der Sieg des Menschen über Raum und Zeit. c) „Prisca iuvent alios: ego me nunc denique natum Gratulor“. (Ovid: Ars am.)

Für das erste Thema entschieden sich 13, für das zweite 5 und für das dritte 3 Kandidaten.

2. Aus der lateinischen Sprache: Vergil, Aeneis X., 243—278.

3. Aus der griechischen Sprache: Aristoteles, *Ἀθηναίων πολιτεία* c. 16.

Die mündlichen Reifeprüfungen werden unter dem Vorsitze des Herrn Karl August Schwertassek, k. k. Gymnasialdirektors in Brünn, am 7., 8. und 9. Juli stattfinden; das Ergebnis wird im Berichte über das nächste Schuljahr bekanntgegeben werden.

## Religiöse Übungen.

Das Schuljahr wurde mit einem feierlichen Hochamte eröffnet und ebenso geschlossen. Im Laufe desselben wohnten die katholischen Schüler an Sonn- und Feiertagen der Exhorte und der hl. Messe, letzterer auch am Allerseelestage bei. Dreimal empfingen die katholischen Schüler das heil. Sakrament der Buße und des Altars, und zwar am 18. und 19. Oktober 1909, 21. und 22. März, 30. Juni und 1. Juli 1910. In der Zeit vom 20.—22. März fanden die österlichen Rekollektionen unter der Leitung des hochw. Herrn Religionsprofessors Dr. Ferd. Černík in Olmütz statt.

Am 21. Mai d. J. empfingen 25 Schüler der Anstalt in der Domkirche das hl. Sakrament der Firmung durch Se. fürsterzb. Gnaden den hochwürdigsten Herrn Fürst-Erzbischof Dr. Franz Salesius Bauer.

Ferner nahmen die katholischen Schüler unter Führung des gesamten in Paradeuniform erschienenen Lehrkörpers an der Fronleichnamsprozession (26. Mai) teil.

Während der religiösen Übungen, bei denen die Mitglieder des Lehrkörpers die entsprechende Aufsicht führten, beobachteten die Schüler eine durchaus würdige Haltung.

Die Schüler der evangelischen und mosaischen Konfession besuchten regelmäßig den von ihrer Kultusgemeinde veranstalteten Gottesdienst.

Für die Schüler mosaischer Konfession fand jeden zweiten Sabbath nachmittags ein Jugendgottesdienst, am 4. Oktober anlässlich des Namensfestes Sr. Majestät ein Festgottesdienst und am 19. November anlässlich des Namensfestes weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth ein Gedächtnisgottesdienst statt. An den Festtagen nahmen dieselben um 10 Uhr an dem allgemeinen Gottesdienste teil.

---

## Förderung der körperlichen Ausbildung der Schüler.

Die unter der Leitung des Turnlehrers Karl Neugebauer und des Gymnasiallehrers Dr. Franz Palecziska abgehaltenen Jugendspiele fanden bei günstiger Witterung zweimal wöchentlich in der Zeit von  $\frac{1}{2}$ 6— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr nachmittags auf dem kleinen Exerzierplatze (Envelope) statt. — Dank dem Entgegenkommen des k. u. k. Militärstationskommandos, dem auch an dieser Stelle der geziemende Dank ausgesprochen wird, konnten die Spielgeräte in der Nähe des Spielplatzes aufbewahrt werden.

An den Spieltagen versammeln sich die Schüler unmittelbar auf dem Spielplatze, wo sie sich an verschiedenen, der jeweiligen Altersstufe entsprechenden Spielen vergnügen. Mit Befriedigung muß hervorgehoben werden, daß die Schüler mit Lust und Liebe sich am Spiele beteiligten, Gewandtheit sowie Sicherheit in ihren Bewegungen bekundeten und im fröhlichsten Treiben stets eine anständige Haltung beobachteten.

Außerdem nimmt eine große Anzahl in privaten Kreisen regen Anteil an dem Lawn Tennis-Spiel.

An der bereits im Vorjahre geübten Gruppierung der Schüler in Spielabteilungen wurde auch im Berichtsjahre festgehalten. Diese Einteilung, bei der sich bei allen Kampf- und Wettspielen immer dieselben Gegner gegenüberstehen, ermöglicht es, daß Gewinn und Verlust nicht bloß für ein Spiel oder eine Spielstunde, sondern für alle Spieltage des Jahres gebucht werden konnten, was zur Hebung des Spieleifers und der Spielfreudigkeit bedeutend beigetragen hat.



Die Auswahl der Spiele trafen die Schüler selbst. Dabei kamen am häufigsten zur Übung: Schlagball in der I. Klasse, Faustball und Tamburinball in der II., III. und IV., Fußball und Faustball in den oberen Klassen.

Die reiche Ausstattung der Gerätekammer ermöglichte es, daß die Spielauswahl durch Mangel an Geräten nicht beeinträchtigt wurde, selbst wenn mehrere Klassen zugleich sich für dasselbe Spiel entschieden.

Spielleifer und Spielfreudigkeit der Schüler waren derart, daß das durch das Jugendspiel angestrebte Ziel erreicht werden konnte.

### Zahl und Besuch der Jugendspiele.

Klasse	Schülerzahl	Zahl der Spieltage	Dauer der Spiele in Stunden	Beteiligungsziffer				Anmerkung
				Gesamtzahl	höchste	niederste	Durchschnitt	
I. a	26	16	32	338	25	14	21=80,8%	—
I. b	25	16	32	317	23	16	20=80%	—
II.	30	16	32	387	29	18	24=80%	—
III.	40	16	32	413	36	15	26=65%	—
IV.	38	16	32	383	34	12	24=63,2%	—
V.	30	16	32	307	26	8	19=63,3%	—
VI.	27	16	32	169	16	5	11=40,7%	—
VII.	32	15	30	154	18	5	10=31,3%	—
VIII.	18	13	26	41	9	1	3=16,7%	—
Im ganzen	266	16 *	32	2509	205	111	157=59%	* Alle Klassen spielten zur gleichen Zeit

Die statistischen Daten schließen mit 21. Juni ab.

Wie in den Vorjahren stand auch heuer den Schülern die Benützung der Eisbahn des hiesigen Eislaufvereines gegen ermäßigte Preise zur Verfügung; eine Anzahl armer Schüler wurden mit Freikarten bedacht.

Im Laufe des Winters wurde der gegenwärtig so beliebte Sport des Rodelns und Skilaufens von ziemlich vielen Schülern mit großer Vorliebe betrieben.

Zum Baden und Schwimmen standen den Schülern die städtische Badeanstalt sowie auch die Militärschwimmschule zu verhältnismäßig niedrigen Preisen zu Gebote, wo sie auch das Rudern pflegen konnten.

### Verzeichnis der Ausflüge.

Datum	Klasse	Zahl der Teilnehmer	Zurückgelegter Weg	Führung*)
6. Juni	I. a	26	Bahnfahrt Olmütz—Großwasser. Wanderung nach Groß-Waltersdorf und zurück nach Großwasser. Bahnfahrt nach Olmütz.	Franz Ingrisich
„	I. b	22	Bahnfahrt Olmütz—Mähr.-Weißkirchen. Wanderung über Bad Teplitz (Mittagsstation), Burg Helfenstein nach Leipnik. Bahnfahrt nach Olmütz.	Dr. Franz Palecziska
„	II.	27	Bahnfahrt Olmütz—Markersdorf. Aufstieg auf den Bradelstein, Wanderung über Steine, M.-Aussee (Besichtigung des Fürst Liechtenstein'schen Jagd- und Forstmuseums) nach Müglitz. Bahnfahrt nach Olmütz.	Heinrich Weber
„	III.	38	Bahnfahrt Olmütz—Morawitschan, Fußwanderung über Loschitz-Schießstätte durch den Wald. Rückweg über Loschitz nach Morawitschan. Bahnfahrt nach Olmütz.	Rudolf Prohaska
„	IV.	31	Bahnfahrt Olmütz—Schmeil, Fußwanderung über Groß-Waltersdorf, Großwasser nach Hombok. Bahnfahrt nach Olmütz.	Georg Scheck
5. u. 6. Juni	V.	17	Bahnfahrt Olmütz—Ramsau. Aufstieg auf den Hochschar (Nachtstation). Kammwanderung über den Kepernik, Heidebrünnel, Roten Berg auf den Altvater. Abstieg über den Wilden Steingraben nach Winkelsdorf. Bahnfahrt nach Olmütz.	Dr. Johann Buchstätter
6. Juni	VI.	14	Bahnfahrt Olmütz—Hombok, Fußwanderung über die alte Mühle nach Großwasser. Bahnfahrt nach Olmütz.	Rudolf Ruby
5. u. 6. Juni	VII.	25	Bahnfahrt Olmütz—Hannsdorf, Fußwanderung nach Mähr.-Altstadt (Nachtstation). Aufstieg auf den Spieglitzer Schneeberg, Wanderung über Spieglitz nach Mähr.-Altstadt. Bahnfahrt nach Olmütz.	Karl Neugebauer und Dr. Gustav Tomann
6. Juni	VIII.	14	Bahnfahrt Olmütz—Hombok, Fußwanderung über den Machanek-Weg nach Großwasser. Bahnfahrt nach Olmütz.	Franz Voit
27. Juni	I. a	26	Bahnfahrt Olmütz—Großwasser, Wanderung nach Epperswagen und zurück nach Großwasser. Bahnfahrt nach Olmütz.	Franz Ingrisich

\*) Die Führung bei den Ausflügen übernahmen in anerkennenswerter Weise die genannten Mitglieder des Lehrkörpers.

## Teilnahme an den körperlichen Übungen.

Art der körperlichen Übung	Klasse und Schülerzahl										Zusammen	Prozente
	I. a	I. b	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.			
	26	25	30	40	38	30	27	32	18	266		
An den Jugendspielen beteiligten sich	26	25	29	40	34	28	19	18	14	233	87.6	
an Ausflügen nahmen teil . . . . .	26	22	27	38	31	17	14	25	14	214	80.5	
am Eislaufen . . . . .	23	17	22	33	32	15	18	27	13	200	75.2	
am Rudern . . . . .	11	5	4	6	13	12	16	27	15	109	40.9	
am Baden und Schwimmen . . . . .	26	23	13	35	34	15	24	30	15	215	80.8	
Freischwimmer . . . . .	8	6	4	16	17	12	19	29	14	125	46.9	
Radfahrer . . . . .	3	6	5	15	10	10	13	18	12	92	34.6	
Rodler . . . . .	22	16	6	3	11	10	9	6	11	94	35.3	
Skiläufer . . . . .	2	1	3	4	3	2	3	3	8	29	10.9	
In den Ferien leben auf dem Lande	24	17	23	33	25	21	17	26	15	201	75.6	

Zur Förderung der Ferienreisen erhielten 26 Schüler Legitimationen für den Besuch der Studenten- und Schülerherbergen; unbemittelten Schülern wurden aus einer Geldspende des Großindustriellen Herrn Franz May für die Ferienreisen Geldaushilfen verabfolgt.

### Aus der Chronik der Anstalt.

1909.

**6. Juli:** Todestag des Schülers der I. Klasse Josef Leyerer, der nach kurzem, schweren Leiden im hiesigen Allgemeinen Krankenhause fern von seiner Heimat (Prostibor in Böhmen) starb. An der Einsegnung im Krankenhause nahmen der Direktor und der Professor Rudolf Ruby teil; dem Begräbnisse, das in Chwalkowitz stattfand, wohnten die Professoren Bäuml und Dr. Černík, der supplierende Lehrer Rychnowsky und zahlreiche Schüler bei.

**18. August:** Feierlicher Gottesdienst in der Metropolitankirche anlässlich des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers, welchem in Vertretung der Anstalt der mit der Leitung der Direktionsgeschäfte während der Ferien betraute Professor Rudolf Ruby beiwohnte. Hierauf unterbreitete derselbe namens der Anstalt die ehrfurchtsvollsten Glückwünsche im Wege der k. k. Bezirkshauptmannschaft. Mit der Zuschrift der k. k. Bezirkshauptmannschaft vom 20. Oktober 1909, Z. 372, wurde der Direktion für die Sr. Majestät aus Anlaß des Allerhöchsten Geburtstages dargebrachten untertänigsten Glückwünsche im Allerhöchsten Auftrage der Dank bekanntgegeben.

**15.—18. September:** Aufnahms- und Wiederholungsprüfungen. Zusage Min.-Erl. vom 30. Juni 1909, Z. 25214, intim. mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 6. Juli 1909, Z. 16954, wurden mit Rücksicht auf das jüdische Neujahrsfest die Aufnahmsprüfungen israelitischer Schüler bereits am 15. September vorgenommen.

**19. September:** Eröffnungsgottesdienst, zelebriert vom Herrn Religionsprofessor Dr. Ferdinand Černík. Am Schlusse wurde die Volkshymne von allen Schülern gesungen.

**20. September:** Beginn des regelmäßigen Unterrichtes.

**21. September:** Mit Allerhöchster EntschlieÙung vom 4. September 1909 wurde der Direktor des k. k. Staatsgymnasiums mit deutscher Unterrichtssprache in Brünn, Herr Regierungsrat Karl Ritter von Reichenbach, zum k. k. Landes- schulinspektor ernannt. Der Direktor begab sich mit dem Senior des Lehrkörpers, dem Prof. Rudolf Ruby, nach Brünn, um den neu ernannten Herrn k. k. Landes- schulinspektor im Namen des ganzen Lehrkörpers auf das herzlichste und ehrerbietigste zu beglückwünschen.

**4. Oktober:** Feierlicher Gottesdienst anläÙlich des Allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I., dem die katholischen Schüler unter Führung des gesamten Lehrkörpers beiwohnten. Am Schlusse des Gottesdienstes wurde von allen Schülern die Volkshymne gesungen.

**10. November:** AnläÙlich der 150. Wiederkehr des Geburtstages des Dichterfürsten Friedrich Schiller wurden die Schüler durch die Fachlehrer des Deutschen auf die besondere Bedeutung dieses Tages in entsprechender Weise aufmerksam gemacht.

**19. November:** Gedächtnisgottesdienst anläÙlich des Allerhöchsten Namensfestes weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth, welchem die katholische Schuljugend mit dem gesamten Lehrkörper beiwohnte.

**20. November:** Die Schüler der VIII. Klasse besichtigten unter Führung des wirklichen Gymnasiallehrers Dr. Johann Buchstätter die Zuckerfabrik der Brüder May in Hatschein.

**2. Dezember:** StiftsbriefgemäÙe Verteilung der Kaiser Franz Josef Jubiläums-Stipendien. Eingeleitet wurde die Feier durch die vom Sängerkhor vorgetragene Hymne „Hoch Österreich!“ Hierauf folgte nach Verlesung des Stiftsbriefes die Verkündigung der Namen jener Schüler, denen der Lehrkörper in der am 15. November 1909 abgehaltenen Konferenz die diesjährigen Stipendienbeträge à 100 K zuerkannt hatte: Steiger Franz, Schüler der II. Klasse; Heger Josef, Schüler der III. Klasse; Zimmer Johann, Schüler der IV. Klasse und Köllner Franz, Schüler der V. Klasse. Gleichzeitig erfolgte die Übergabe der Verleihungs- urkunde mit dem Stiftungsbetrage. Nach der vom Direktor an die gesamte Schul- jugend gerichteten Ansprache, welche mit einem auf Seine Majestät ausgebrachten und von der Versammlung mit Begeisterung aufgenommenen „Hoch“ endigte, fand diese erhebende Schulfeier mit der Absingung der Volkshymne ihren würdigen Abschluß.

Am demselben Tage gelangte auch die aus AnlaÙ des 60 jährigen Regierungsjubiläums Seiner Majestät des Kaisers von dem Herrn Albert Redlich aus Olmütz errichtete „Stephan Redlich-Stiftung“ im Betrage von 100 K zum erstenmale zur Verteilung. Dieselbe erhielt der Schüler der VIII. Klasse, Birnstein Eduard.

**24. Dezember 1909 — 2. Jänner 1910:** Weihnachtsferien.

1910.

3.—5. Februar: Privatistenprüfungen.

12. Februar: Schluß des I. Semesters. Nach Beendigung des Vormittagsunterrichtes erfolgte die Verteilung der Semestral-Ausweise.

16. Februar: Beginn des II. Semesters.

20. Februar: Andreas Hofer-Gedenkfeier. Anlässlich der 100jährigen Wiederkehr des Tages, an dem der Volksheld Andreas Hofer für die seinem Volke und seinem Vaterlande geweihten Taten den Tod erlitt, wurden die Verdienste, die sich Andreas Hofer um seine engere Heimat und um das ganze Vaterland erworben hat, als leuchtendes Beispiel inniger Vaterlandsliebe und unwandelbarer Treue zum angestammten Herrscherhause von den Fachlehrern der Geschichte den Schülern besonders vor Augen geführt.

15. Mai: Die „Wiener Zeitung“ meldet: Seine k. u. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliebung vom 5. Mai 1910 den Direktor am Staatsgymnasium mit deutscher Unterrichtssprache in Olmütz Adolf Daumann zum Mitgliede des mährischen Landesschulrates für den Rest der laufenden Funktionsperiode allergnädigst zu ernennen geruht.

21. Mai: Inspektion des Zeichenunterrichtes durch den k. k. Fachinspektor Herrn Professor Alois Machatschek.

6. Juni: Dieser Tag wurde vom Direktor für Klassenausflüge freigegeben.

9. Juni: Die Schüler der VII. und VIII. Klasse besichtigten unter Führung des wirkl. Gymnasiallehrers Dr. Johann Buchstätter das städtische Gaswerk in Olmütz.

14. Juni: Die Schüler der VIII. Klasse besichtigten unter Führung des wirkl. Gymnasiallehrers Dr. Johann Buchstätter das städtische Elektrizitätswerk in Olmütz.

15.—17. Juni: Privatistenprüfungen.

21. Juni: Festgottesdienst zu Ehren des heil. Aloisius, zelebriert vom Herrn Religionsprofessor Dr. Ferdinand Černík. Wie alljährlich empfangen die Abiturienten das heiligste Altarssakrament. — Der hochwürdigste f.-e. Ordinariatskommissär, Domkapitular Prof. Dr. Josef Tittel inspizierte im Juni den katholischen Religionsunterricht.

21. Juni: Die Schüler der VII. und VIII. Klasse besichtigten unter Führung des wirkl. Gymnasiallehrers Dr. Johann Buchstätter die Eisenwerke in Stefanau.

30. Juni—2. Juli: Mündliche Reifeprüfung am k. k. Kaiserin Elisabeth-Staatsgymnasium in Lundenburg unter dem Vorsitze des k. k. Gymnasialdirektors Adolf Daumann.

2. Juli: Schluß des Schuljahres mit einem feierlichen „Te Deum“, zelebriert vom hochwürdigsten Herrn f.-e. Ordinariatskommissär, Domkapitular Prof. Dr. Josef Tittel. Zum Schlusse des Gottesdienstes wurde die Volkshymne von sämtlichen Schülern gesungen.

## Lehrbücher und Lehrtexte,

die im Schuljahre 1910/11 in Verwendung kommen.

### I. Obligate und relativ obligate Lehrgegenstände.

#### Religion.

A) Katholische: I.—VIII. Kl. Quaerite dominum, kath. Gebet- und Gesangsbuch für Mittelsch. — I. u. II. Kl. Dr. Theodor Deimel, Illustr. liturg. Lehr- und Lesebuch, 3.—1. Aufl. — Der große Katechismus der kath. Religion. — III. Kl. I. Sem. Dr. Theodor Deimel, Illustr. liturg. Lehr- und Lesebuch. II. Sem. Dr. Theodor Deimel, Altes Testament, 2. u. 1. Aufl. — IV. Kl. Dr. Theodor Deimel, Neues Testament. — V. Kl. Dr. A. Schatz, Lehrbuch der kath. Religion, 1 Teil. — VI. Kl. dessen 2. Teil. — VII. Kl. Dr. Wappler, Lehrbuch der kath. Religion, 3. Teil, 7. Aufl. — VIII. Kl. P. M. Bader, Lehrbuch der Kirchengeschichte, 7. Aufl.

B) Evangelische: Aust K., Lehrb. der Kirchengeschichte, 5. (4.) Aufl. — Fronius R., evang. Glaubenslehre f. O.-G. — Die Bibel im Auszug 1894. — Gesangsbuch für die evangelische Kirche in Württemberg, 1881.

C) Mosaische: I.—IV. Kl. Wolf, Geschichte Israels f. d. isr. Jugend, 1. Heft, 15. Aufl., 2. Heft, 15. u. 14. Aufl., 3. Heft, 11. Aufl., 4. Heft, 11. u. 10. Aufl. — V.—VIII. Kl. dessen Religions- und Sittenlehre, 9. Aufl. — Kayserling-Hecht, Lehrbuch der jüdischen Geschichte und Literatur, 8. Aufl.

#### Deutsche Sprache.

I.—II. Kl. Willomitzer, Grammatik, 13. Aufl. — III.—VIII. Kl. Willomitzer, Grammatik, 12.—9. Aufl. — I.—IV., VII.—VIII. Kl. Lampel, Lesebuch, 1. Bd. in 15. Aufl., 2. Bd. in 11. Aufl., 3. Bd. in 10.—7. Aufl., 4. Bd. in 10.—8. Aufl., 7. Bd. in 3. Aufl., 8. Bd. in 2. Aufl. — V. Kl. Bauer-Jelinek, Streinz, deutsches Lesebuch für österr. Mittelschulen, 2. Aufl. — VI. Kl. dessen II. Teil (vorbehaltlich der Approbation). — I.—VIII. Kl. Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis.

#### Lateinische Sprache.

I.—VIII. Kl. Schmidt, Schulgrammatik, 11. u. 10. Aufl. — I. Kl. Hauler, Übungsbuch, 1. T., 20. Aufl. — II. Kl. dess. 2. T., 17. u. 16. Aufl. — III. Kl. Hauler, Aufg. z. Einübung d. Syntax, 1. T., 11. u. 10. Aufl. — Golling, Chrestomathie aus Cornelius Nepos und Q. Curt. Rufus 3. Aufl. — IV. Kl. Hauler, Aufg. z. Einüb. d. Synt., 2. T., 8. Aufl. — Caes. de bell. Gall. ed. Prammer, 10.—5. Aufl. — V.—VIII. Kl. Hauler, Stilübungen, 1. Abt., 7. u. 6. Aufl. — V. Kl. Caes. de bell. Gall. ed. Prammer, 10.—5. Aufl.; Chrestomathie aus Livius ed. Golling, 3. Aufl.; Ovid. carm. sel. ed. Golling, 5. u. 4. Aufl. — VI. Kl. Sallust. bell. Cat. et. Jug. ed. Prammer; Ciceron. orat. sel. IV. in Cat. ed. Nohl, 3. Aufl.; Verg. carm. sel. ed. Golling, 3. u. 2. Aufl. — VII. Kl. Verg., carm. sel. wie in der VI. Kl. — Ciceros Rede f. d. Oberbefehl d. Cn. Pompeius u. für Murena ed. Nohl, 2. Aufl. — VIII. Kl. Tac. oper. vol. I. ed. Müller, 2. Aufl.; Taciti Germania ed. Müller-Christ, 2. Aufl.; Horat. carm. sel. ed. Huemer, 7. u. 6. Aufl.

#### Griechische Sprache.

III.—VI. Kl. Curtius-Hartel, Griech. Schulgrammatik, kurzgefaßte Ausgabe, bearbeitet von Weigl. — VII.—VIII. Kl. Curtius-Hartel, griech. Schulgrammatik, 26.—24. Aufl. — III. u. IV. Kl. Schenkl, Elementarbuch, 21.—19. Aufl. — V. u.

VI. Kl. Schenkl, Chrestomathie aus Xenoph., 15.—13. Aufl. — V. u. VI. Kl. Hom. Ilias ed. Christ, 3. Aufl. — VI. Kl. Herodoti hist. ed. Holder. — VII. u. VIII. Kl. Hom. Odyss. ed. Christ, 4. Aufl. — VII. Kl. Demosth. ausgew. Reden ed. Wotke, 5. u. 4. Aufl. — VIII. Kl. Platons Apol. des Sokrates ed. Christ, 5. u. 4. Aufl.; Kriton ed. Christ, 5. u. 4. Aufl.; Laches. ed. Christ, 5. Aufl.; Sophokles, Antigone ed. Schubert-Hüter, 7. Auflage.

### **Geschichte.**

II. Kl. Mayer, Gesch. d. Altertums, 7.—4. Aufl. — III. Kl. dess. Leitfaden d. Gesch. des Mittelalters, 6. Aufl. — IV. Kl. dess. Neuzeit, 6. Aufl. — V. Kl. Zeehe, Lehrbuch d. Gesch. des Altertums für die ob. Kl. d. Gymn., 6. Aufl. — VI. Kl. Zeehe, Gesch. des Mittelalters, 3. Aufl. — VII. Kl. Zeehe, Gesch. der Neuzeit, 3. Aufl. — VIII. Kl. Hannak, Österr. Vaterlandskunde f. d. Oberklassen, 16. Aufl.

### **Geographie.**

I. Kl. Heiderich F., Österr. Schulgeographie, I. Teil, 3. Aufl. — II.—III. Kl. dess. II. Teil, 2. Aufl. — IV. Kl. Mayer, Geogr. der österr.-ung. Monarchie, 9.—6. Aufl. — V.—VI. Kl. Heiderich, Österr. Schulgeographie (vorbehaltlich der Approbation).

### **Mathematik.**

Arithmetik; I.—III. Kl. Jacob, Lehrbuch der Arithmetik I. T., Unterstufe. — IV.—V. Kl. Jacob, Lehrbuch der Arithmetik II. T., Mittelstufe. — VI.—VII. Kl. Jacob, Lehrbuch der Arithmetik f. O.-G. — VIII. Kl. Močnik, Arithmetik und Alg. f. O.-G., 30.—28. Aufl. — V.—VIII. Kl. Bardey, Aufgabensammlung, bearbeitet von Schiffner und Wagner. — VI.—VIII. Kl. Močnik-Reidinger, Logarithmen, 2. Aufl.

Geometrie: I.—III. Kl. Močnik-Spielmann, Anfangsgründe der Geometrie, 28. Aufl. — IV.—V. Kl. Močnik-Spielmann, Lehrbuch der Geometrie für die IV.—VIII. Kl. der Gymn. (vorbehaltlich der Approbation). — VI.—VIII. Kl. Močnik, Geometrie f. O.-G., 25.—23. Aufl.

### **Naturgeschichte.**

I.—II. Kl. Pokorny-Latzel, Tierkunde, 20.—27. Aufl. — I. Kl. Pokorny-Fritsch, Pflanzenkunde, 25. Aufl. — II. Kl. Pokorny-Fritsch, Pflanzenreich, 24.—22. Aufl. — IV. Kl. II. Sem. Ficker, Leitfaden der Mineralogie und Chemie, 4. Aufl. — V. Kl. I. Sem. Hochstetter-Bisching, Mineralogie und Geologie, 20. u. 18. Aufl., II. Sem. Wettstein, Leitfaden der Botanik, 4. u. 3. Aufl. — VI. Kl. Graber-Latzel, Leitfaden der Zoologie, 5. u. 4. Aufl.

### **Physik und Chemie.**

III. Kl. Wallentin, Grundzüge der Naturlehre für U.-G., 7. Aufl. (vorbehaltlich der Approbation). — IV. Kl. I. Sem. Wallentin, Grundzüge der Naturlehre für U.G., 6. Aufl. — VII. Kl. Wallentin, Lehrbuch der Physik für die ob. Kl. d. M.-Sch., Ausgabe A, 14. Aufl. — VIII. Kl. Wallentin, Lehrbuch der Physik für die ob. Kl. d. M.-Sch., 13. Aufl.

### **Philos. Propädeutik.**

VII. Klasse Höfler, Grundlehren der Logik, 3. Aufl. — VII. Kl. Höfler, 10 Lesestücke aus phil. Klassikern 4. u. 2. Aufl. — VIII. Kl. Höfler, Grundlehren der Psychologie, 4. u. 3. Aufl.

### **Böhmische Sprache.**

1. Abt. Charvát, Lehrgang der böhmischen Sprache f. deutsche Mittelschulen. I. Teil, 4. u. 3. Aufl. — II. Abt. dess. 2. Teil, 3. Aufl. — III. Abt. dess. 3. Teil, 1. Aufl.

### **II. Nichtobligate Lehrfächer.**

#### **Französische Sprache.**

Fetter J. u. Alscher R., Lehrgang der französischen Sprache, I. u. II. Teil, Ausg. B. 12. u. 11. Aufl.

#### **Stenographie.**

Kramsall Emil, Lehrgang der Stenographie für Mittelschulen, 8. u. 2. Aufl. — Engelhard, Schlüssel, 5. u. 4. Aufl.

#### **Gesang.**

Kloss, Vierstimmige Kirchengesänge, 12. Aufl. — Schober und Labler, Liederschatz, 1. Heft. — Fiby Heinrich, Chorliederbuch für die österr. Mittelschulen, I. Teil, 3. u. 2. Aufl.; III Teil, 2. Aufl.

### **III. Kartenwerke.**

Kozenn, Geogr. Schulatlas, 42. u. 40. Aufl. (Haardt). — II.—VII. Kl. Schubert-Schmidt, Histor. geogr. Schulatlas, 1. T. Altertum, 2. T. Mittelalter, III. T. Neuzeit.

### **Verordnungen und Erlässe der Unterrichtsbehörden.**

1. Minist.-Verordnung vom 22. Juni 1909, Z. 18774 (Min.-V.-Bl. Nr. 26 u. 27), betreffend die Auffassung der Schulgeldmarken und die Entrichtung des Schulgeldes an den staatlichen Mittelschulen im Wege der Postsparkassa.
2. L.-Sch.-R.-Erl. vom 29. Juli 1909, Z. 20067, betreffend die Durchführung des neuen Lehrplanes für Gymnasien in Österreich.
3. L.-Sch.-R.-Erl. vom 17. November 1909, Z. 32261, betreffend die Fahrpreismäßigungen für Schulausflüge und zum alleinigen Zwecke des Schulbesuches.
4. Minist.-Erl. vom 16. Dezember 1909, Z. 48313, intimiert mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 4. Jänner 1910, Z. 37022, betreffend die Entlassung eines Schülers wegen ungünstigen Studienerfolges.
5. Minist.-Erl. vom 2. Juli 1909, Z. 19759, intimiert mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 22. Jänner 1910, Z. 1459, betreffend die Teilnahme der Lehrerschaft und der Schüler an der Sammlung von Volksliedern.
6. Minist.-Erl. vom 27. Februar 1910, Z. 50.355 ex 1909, intimiert mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 20. März 1910, Z. 6851, betreffend die Zulassung von Privatistinnen zum Hospitieren des öffentlichen Unterrichtes an Knaben-Mittelschulen nur an solchen Orten, in denen sich dormalen ein Mädchenlyceum, eine höhere Töchterschule oder eine Lehrerinnenbildungsanstalt nicht befindet.
7. Minist.-Erl. vom 10. April 1910, Z. 1112, intimiert mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 28. April 1910, Z. 11460, betreffend die Begünstigungen beim Übertritt von Militärschülern in Zivilmittelschulen und Dispensen bei den Reifeprüfungen von Militärschülern.
8. Minist.-Erl. vom 18. April 1910, Z. 16500, intimiert mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 30. April 1910, Z. 11533, betreffend die Schulferien.
9. Minist.-Erl. vom 8. Mai 1910, Z. 19847 (Min.-V.-Bl. Nr. 17), betreffend die körperliche Erziehung an den Mittelschulen.



## Verhältnis zwischen Schule und Haus.

Im Interesse der sittlichen Bildung und der geistigen und körperlichen Entwicklung der Schüler richtet die Direktion an deren Eltern und verantwortliche Aufseher das dringende Ersuchen, den Lehrkörper in seiner dem Wohle der Jugend gewidmeten Tätigkeit tatkräftig zu unterstützen, weil die Schule ihre schwere Aufgabe nur dann mit dem rechten Erfolge lösen kann, wenn ihr vom Hause die nötige Mitwirkung zuteil wird. In jedem Semester werden drei Zensurkonferenzen abgehalten. Das Haus wird über den Ausfall der ersten und zweiten Zensurkonferenz eines jeden Halbjahres mittels besonderer Ausweise, in der Regel nur von dem ungünstigen Ergebnis, schriftlich verständigt. Den Eltern (oder deren Stellvertretern) ist es freigestellt, auf diese Verständigung zu verzichten. Bei Schülern der zwei obersten Klassen findet eine solche schriftliche Mitteilung nur aus besonderen Gründen statt. Um eine leichtere und ungestörte Rücksprache der Eltern mit den Mitgliedern des Lehrkörpers zu ermöglichen, besteht ein eigenes Sprechzimmer an der Anstalt, und es ist im Interesse der Erziehung dringend geboten, daß die Eltern oder deren berufene Stellvertreter recht oft von dieser Einrichtung Gebrauch machen.

Die Sprechstunden der Klassenvorstände und der einzelnen Fachlehrer werden zu Beginn eines jeden Schuljahres bekanntgegeben. Da diese Sprechstunden zum Zwecke eines möglichst innigen Zusammenwirkens von Schule und Haus angesetzt sind, erscheint die öfters gehörte Äußerung ganz unbegründet, daß durch allzu häufiges Nachfragen über das Verhalten und den Fortgang der Schüler die Schule belästigt werde. Je häufiger ein mündlicher Gedankenaustausch zwischen Eltern und Lehrern über ihre Beobachtungen bei der Jugend stattfindet, desto früher und nachhaltiger ist die Beseitigung der mannigfachen Hemmnisse des Erziehungswerkes zu erwarten. Jedem Schüler wird beim Beginn des Schuljahres zur genauesten Darnachachtung und zur Kenntnisnahme der Eltern oder deren Stellvertreter die „Disziplinarvorschrift“ eingehändigt. Die Eltern, bzw. deren Stellvertreter, werden ersucht, von dem Inhalte dieser „Disziplinarvorschrift“ genau Kenntnis zu nehmen und dies auf der „Disziplinarvorschrift“ selbst durch ihre eigenhändige Namensfertigung zu bescheinigen. Der Schüler ist verhalten, jedesmal bei Beginn des Schuljahres die mit dieser Namensfertigung versehene „Disziplinarvorschrift“ dem Klassenvorstande vorzuweisen.

Auch mögen die auswärtigen Eltern bei der Wahl der Unterkunft ihrer Söhne auf das gewissenhafteste vorgehen, damit ihnen traurige Erfahrungen erspart bleiben.

Mit Befriedigung kann wohl konstatiert werden, daß die von der Schule getroffenen Maßregeln und die von ihr erteilten Ratschläge bei den Eltern und deren Stellvertretern in den meisten Fällen ein verständnisvolles und bereitwilliges Entgegenkommen finden, daher auch sehr oft zu dem erwünschten Erfolge führen.

---

## Aufnahme in das Gymnasium und Voranzeige für das Schuljahr 1910—1911.

Wer in die 1. Klasse des Gymnasiums eintreten will, muß das 10. Lebensjahr zurückgelegt haben oder dasselbe im laufenden Kalenderjahre vollenden. Danach ist auch das zum Eintritte in eine höhere Klasse erforderliche Alter zu bemessen.

Die im 2. Termine für das Schuljahr 1910/1911 abzuhaltenden Aufnahmeprüfungen für die I. Klasse finden Freitag, den 9. und Samstag, den 10. September 1910 statt. Wer zu denselben zugelassen werden will, hat sich an den bezeichneten Tagen zwischen 8—10 Uhr vormittags in Begleitung seines Vaters oder dessen Stellvertreters bei der Direktion zu melden und hiebei den Tauf- bezw. Geburtsschein und das Frequentationszeugnis der Volksschule oder statt dessen die vorschriftsmäßig ausgestellte Schulnachricht beizubringen.

Die Aufnahmebewerber haben sich auch mit Schreibrequisiten zu versehen. Bei der Aufnahmeprüfung für die 1. Klasse wird verlangt:

1. Jenes Maß von Wissen in der Religion, welches in den ersten vier Jahreskursen der Volksschule erworben werden kann.
2. Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre der deutschen Sprache, Fertigkeit im Analysieren einfacher bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Orthographie und richtige Anwendung derselben beim Diktandoschreiben.
3. Übung in den vier Grundrechnungsarten.

Eine Wiederholung dieser Prüfung in demselben Jahre an derselben oder an einer anderen Anstalt ist unzulässig.

Wer die Aufnahmeprüfung für eine höhere Klasse ablegen will, hat sich am Freitag, den 9. September vormittags bei der Direktion zu melden; desgleichen jene Schüler, die von auswärtigen Anstalten in die hierortige übertreten wollen. Letztere haben ihre sämtlichen Gymnasialzeugnisse beizubringen; das letzte derselben muß mit der vorschriftsmäßigen Abgangsklausel versehen sein.

Jene Schüler des hierortigen Gymnasiums, welche ordnungsmäßig aufsteigen, haben sich unter Vorlage des letzten Semestralzeugnisses am Samstag, den 10. September von 8—9 Uhr vormittags oder von 3—4 Uhr nachmittags im Lehrzimmer der I. b Klasse zu melden. Die Wiederholungsprüfungen werden ausschließlich am 10. September von 8 Uhr morgens an abgehalten. Die betreffenden Schüler haben sich vor 8 Uhr früh im Konferenzzimmer zu melden.

Jeder Schüler hat vor der Aufnahme ein ordnungsmäßig ausgestelltes Nationale, wie es bei dem Gymnasialdiener zu haben ist, in zwei Exemplaren, deutlich geschrieben, zu überreichen, wobei darauf zu achten ist, daß der Familienname zuerst geschrieben wird.

Im Verlaufe der ersten Woche werden eingehoben: 2 Kronen als Lehrmittel-Beitrag und — falls der Schüler dem hierortigen Gymnasium bisher nicht angehört hat — die Aufnahmestaxe von 4 Kronen 20 h. In die Kategorie der der Anstalt nicht angehörenden Schüler gehören im Sinne d. Erl. d. k. k. Min. f. K. u. U. v. 20. März 1863, Z. 2699 auch jene, welche im Vorjahre die Anstalt vor der Schlußklassifikation des II. Semesters verlassen, sowie auch jene Schüler, welche ihren Abgang angemeldet und die Abgangsklausel genommen haben; ferner haben die Schüler, ohne Rücksicht auf die Schulgeldpflichtigkeit, 1 Krone als Jugendspielbeitrag zu entrichten.

Der Eröffnungsgottesdienst findet Sonntag, den 11. September um 8 Uhr früh statt und der regelmäßige Unterricht beginnt Montag, den 12. September.

Direktion des k. k. deutschen Staats-Gymnasiums.

Olmütz, am 2. Juli 1910.

Adolf Daumann,  
k. k. Gymnasialdirektor.